Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 68 (1958)

Artikel: Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1956 und 1957

Autor: Becherer, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-47916

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1956 und 1957

Von *A. Becherer* (Lugano)

(Als Manuskript eingegangen am 3. Mai 1958)

Der Berichterstatter muß wiederum einleitend zwei verstorbener Mitarbeiter gedenken.

Am 4. Januar 1956 verschied in Basel Dr. Hans Wirz, ehem. Reallehrer in dieser Stadt. Geboren am 2. Juni 1881 in Schwanden (Glarus), wo sein Vater, Johann Wirz, der Verfasser der «Flora des Kantons Glarus» (1893–96), als Lehrer wirkte, trat Dr. Wirz mit mehreren Beiträgen zur Flora des Kantons Glarus hervor. Unter diesen ist besonders zu nennen das gehaltvolle Werk: Beobachtungen über die Verbreitung wildwachsender Holzarten im Kanton Glarus (Erheb. über d. Verbreit. d. wildwachs. Holzarten in der Schweiz, Lief. 5, 1928).

Am 18. Juli 1956 starb auf der Bernina-Paßhöhe, wo er die Semesterschluß-Exkursion für Studierende der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich leitete, Prof. Dr. Walo Koch, Dozent für Botanik an der genannten Hochschule (geb. 29. November 1896). Sein Weggang bedeutet für die schweizerische Floristik den schwersten Verlust seit Thellungs Tod. Prof. Koch verfügte über ein hervorragendes Wissen und bewies größte Hilfsbereitschaft gegenüber Fachkollegen und Schülern. Er förderte, auf vorderstem Posten stehend, fast drei Jahrzehnte lang mächtig die Floristik der Gefäßpflanzen und die Pflanzengeographie unseres Landes, leistete Außerordentliches für die floristische Kartierung[1] der Schweiz und war als hochgeschätzter Dozent wegbestimmend für zahlreiche Lehrer, Förster und Landwirte.

1956 erschienen: L. und C. Schröter, Taschenflora des Alpenwanderers. 28. Auflage von W. Lüdi. 54 + VIII Seiten, 26 Tafeln (Raustein, Zürich; ohne Jahr); C. Schröter, Flora des Südens. 2. Auflage von E. Schmid. 167 Seiten, 105 Tafeln, 33 Abb. im Text (Rascher, Zürich

---

[1] Vgl. die Würdigung durch den Präsidenten der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz, Dr. W. Höhn-Ochsner, in diesen «Berichten», Bd. 66, S. 364 (1956). Das dort angegebene Todesdatum ist zu berichtigen.

und Stuttgart; 1956); A. Becherer, Florae Vallesiacae Supplementum, Supplement zu Henri Jaccards Catalogue de la Flore valaisanne. IV + 556 Seiten. Denkschriften d. Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, Band 81 (September 1956; Verkaufspreis Fr. 75.—, für Mitglieder der Schweiz. Nat. Ges. Fr. 45.—); A. Becherer, Bemerkungen zur Nomenklatur der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz. Diese Berichte, Band 66, S. 224 bis 236 (November 1956)[1].

1957 erschienen: A. Binz, Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz. 8. Auflage von A. Becherer. XX und 382 Seiten (Benno Schwabe, Basel; März 1957; Verkaufspreis Fr. 12.45); [G.] Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 2. Auflage, Band III, 1. Teil, Lief. 1, S. 1–80; Lief. 2, S. 81 bis 160; Lief. 3, S. 161–240; Juglandaceae – Fagaceae; bearbeitet von K. H. Rechinger (Carl Hanser, München; 1957).

Für die neue Liste haben als Quellen gedient:

1. Die in den Jahren 1956 und 1957 erschienenen, auf die Schweizer Flora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhalts (mit Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren:

1. Aregger, Dr. J., Ebikon (Luzern).
2. Berger, E., Biel.
3. Berset, Dr. J., Bulle.
4. Binz, Dr. A., Basel.
5. Brosi, Dr. M., Solothurn.
6. Closuit, R., Martigny-Ville.
7. Coquoz, D., Les Marécottes b. Salvan (Wallis).
8. Favarger, Prof. Dr. C., Neuenburg.
9. Furrer, Dr. E., Zürich.
10. Heinis, Dr. F., La Chaux-de-Fonds.
11. Hirschmann, Dr. O., Bad Ragaz.
12. Jenny, Dr. F., Schiers.
13. Kunz, Prof. Dr. H., Riehen b. Basel.
14. Lüdi, Dr. W., Zürich.
15. Marschall, Dr. F., Oerlikon (Zürich).
16. Menzi, A., Basel.
17. Merz, Dr. W., Zug.

---

[1] Da die Schrift in dieser Zeitschrift veröffentlicht worden ist, wurden die behandelten Fälle nicht in die nachfolgende Liste der «Fortschritte» übernommen. Dagegen sollen hier eine Ergänzung und zwei Berichtigungen vermerkt werden: Bei *Minuartia cherlerioides (Hoppe) Becherer* ist nachzutragen das Synonym: *Alsine cherlerioides Dalla Torre*, Anleit. Beob. u. Best. Alpenpfl., S. 76 (1882). – Das richtige Zitat für den Namen *Valerianella Locusta (L.)* ist: *Laterrade*, Fl. Bordel., ed. 2, S. 93 (1821) em. *Betcke* ... (1826). – Für *Hieracium glaucinum* ist zu zitieren: *Jordan*... (1848) em. *Breistroffer et Litardière* in Candollea 11, S. 224 (1948) = H. praecox C. H. Schultz... (1851) em. Sudre, Hier. Centre France, S. 76 (1902).

18. Moor, Dr. M., Basel.
19. Müller-Schneider, Dr. P., Chur.
20. Oberson, Abbé C., Salvan (Wallis).
21. Pool, S., Poschiavo.
22. Reichling, L., Luxemburg.
23. Richard, J.-L., Neuenburg.
24. Rytz, Prof. Dr. W., Bern.
25. Seitter, H., Sargans.
26. Simon, Dr. Ch., Basel.
27. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
28. Sutter, R., Sculms b. Bonaduz (Graubünden).
29. Terretaz, J.-L., Genf.
30. Thommen, Dr. E., Basel.
31. Trepp, Dr. W., Chur.
32. Villaret, Dr. P., Lausanne.
33. Welten, Prof. Dr. M., Bern.
34. Wurgler, Dr. W., Lausanne.
34a. Yerly, N., Bulle.
35. Zoller, Dr. H., Zürich.
36. Zwicky, H., Bern.

3. 37. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 66, S. 164–193 [1956]). Die Numerierung der Arten ist, wie früher, diejenige der 4. Auflage (1923) der «Flora der Schweiz» von Schinz und Keller. Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung diesem Werke.

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta

2. *Athyrium distentifolium Tausch* ap. Opiz, Tent. Fl. cryptog. Boëmiae, in Kratos, Zeitschr. f. Gymnasien, 2 (1), S. 14, Nr. 41 (1820), zitiert nach Prof. Dr. F. Widder, Graz, in litt. 6. XII. 1957 (A. alpestre [Hoppe] Milde 1867 – non Clairv. 1811; Pseudathyrium alpestre Newman 1851; A. rhaeticum [L.] Gremli 1878 – non Roth 1800; vgl. H. P. Fuchs ap. E. Janchen, Cat. Florae Austriae, I. Teil, Heft 1, S. 71 [1956]): Nordseite der Leiterfluh bei Unterägeri (Zug), 1400 m, leg. W. Merz et E. Oberholzer 1956 (17; Nomenklatur: 37).

4. *Cystopteris montana (Lam.) Desv.:* Ob den Mayens de Nax, ob Nax (W.), 1500 m, Bachufer im Lärchen-Fichten-Wald, leg. C. Favarger 1957 (8).

Dryopteris Borreri × Filix-mas: Zug: Hürital, Gem. Unterägeri, 830–1200 m, vereinzelt bis stellenweise häufig, 1956; Schollenbrunnen – Eiolawald, 430–730 m, da und dort, 1955; beides leg. W. Merz et E. Oberholzer (17).

13. *Dryopteris austriaca* × *Filix-mas* (= D. remota [A. Br.] Druce): Hürital, Gem. Unterägeri (Zug), östlich Schonalpgschwanten, leg. W. Merz et E. Oberholzer 1957 (19).

Woodsia: Literatur: R. E. G. Pichi-Sermolli, Il genere Woodsia R. Br. in Italia, in Webbia, Bd. 12, S. 179–215 (1956). (Berücksichtigt auch: Simplonsüdfuß, Tessin, Südtäler von Graubünden. – Zu S. 187 ist zu bemerken, daß es sich bei der Pflanze des Bedrettotales [T.] um *W. alpina* [W. ilvensis ssp. alpina] handelt; vgl. A. Becherer in diesen Berichten 39, S. 80 [1930]).

19. *Woodsia alpina (Bolton) S. F. Gray* (W. ilvensis [L.] R.Br. ssp. alpina Ascherson): Südwestlich von Mels (St. G.) südwestlich der Hütten von Obergalans, an Verrucanofelsen, 1820 m, leg. H. Seitter 1955 (27).

23. *Ceterach officinarum DC.* (Asplenium Ceterach L.): Neue Fundorte im Puschlav (Gr.): A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 168 (1957); dazu als weitere Stelle in diesem Tal: Cologna, 1150 m, ein Stock, leg. S. Pool 1957 (21).

26. *Asplenium viride Hudson:* Im Wallis abwärts bis 390 m: Port-Valais, leg. R. Closuit (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 73, S. 93 [1956]).

29. *Asplenium septentrionale (L.) Hoffm.:* Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.) an fünf Stellen auf dem Mettlenboden, auf Verrucanoblöcken, 850 m, leg. Frau H. Meyer-Streiff et E. Sulger Büel 1956 (27).

41. *Ophioglossum vulgatum L.:* Sumpf zwischen Meiringen und Unterbach (B.O.), 600 m, leg. W. Strasser 1956 (33).

49. *Pilularia globulifera L.:* Französ. Grenzgebiet: Territoire de Belfort: Bretagne, Teich nordöstlich «Novelat», leg. E. Berger 1957 (2); La Chapelle-sous-Rougemont, Weiher an der Straße gegen Belfort, leg. Ch. Simon 1957 (26).

59. *Equisetum hiemale L.:* Am Mühlebach ob Engi (Gl.), 1000 m, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1956 (27).

61. *Lycopodium clavatum L.:* Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.) im Mettlenwald, 840 m, und nördlich vom Chäsgaden, 950 m, in der Weide, leg. E. Sulger Büel 1956 (27).

66. *Selaginella Selaginoides (L.) Link:* Im Wallis abwärts bis 1230 m: ob «Chez les Giroud», Gem. Orsières, leg. R. Closuit (R. Closuit l. c., S. 93).

Gymnospermae

74. *Pinus Cembra L.:* Literatur: E. Furrer, Das schweizerische Arvenareal in pflanzengeographischer und forstgeschichtlicher Sicht, in E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1956, S. 16–23 (1957).

76. *Pinus Mugo Turra:* Nordhang der Wildenburg südlich der Brücke über die Lorze an der Kantonsstraße Zug–Aegeri, Gem. Baar

(Zug), 570–600 m, festgestellt 1947 von Forstingenieur H. Hossly, Zug (17).

78. *Juniperus Sabina L.:* Nordwestlich von Weißtannen (St.G.) am Ringgensteinfelsen, 1400 m, einige Sträucher, leg. H. Seitter 1956 (27).

Monocotyledones

81. *Typha Shuttleworthii Koch et Sonder:* Bei Schmerikon (St.G.) in einem kleinen Moor auf Goldberg, 540 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

101. *Potamogeton acutifolius Link* und 102. *P. obtusifolius Mert. et Koch:* Französ. Grenzgebiet: Courtelevant (Territoire de Belfort), Etang Dessus, leg. E. Berger 1957 (2).

103. *Potamogeton Friesii Rupr.* (P. mucronatus Schrader): Französ. Grenzgebiet: Weiher im Igelsbacherwald zwischen Hochstatt und Galfingen, südwestlich Mülhausen (Haut-Rhin), leg. Ch. Simon 1957 (26).

105. *Potamogeton trichoides Cham. et Schlecht.:* Französ. Grenzgebiet: Etang Garré zwischen Eloie und Offemont bei Belfort (Territoire de Belfort), leg. Ch. Simon 1957 (26).

117. *Alisma gramineum Lej.:* Bonfol (B.J.), in Menge wieder im Etang du Milieu, leg. E. Berger 1956 (2).

121. *Butomus umbellatus L.:* Bei Villeneuve (Wdt.) an der Einmündung der Eau Froide, linkes Ufer, leg. Ch. Chessex 1954 (32).

122. *Elodea canadensis Michaux:* St.G.: südöstlich von Sevelen im Festungsgraben bei Plattis als Neuansiedlung, 1956; 300 m südlich der Kiesverladestelle Schmerikon in einem Graben, 1957; beides leg. H. Seitter (27).

128. *Andropogon Gryllus L.:* Literatur: A. Becherer, Sur la répartition de l'Andropogon Gryllus L. en Suisse, in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 3, 1954–55, S. 42–46 (1956). (Behandelt das Vorkommen bei Bex [Wdt.]. Das Indigenat dieses Fundortes ist – worauf schon ausdrücklich Christ hingewiesen hatte – zu Unrecht angezweifelt worden.)

129. *Andropogon halepensis (L.) Brot.:* St.G.: Bahnhöfe Buchs, 1950, Bad Ragaz, 1950, und St. Margrethen, 1952, leg. H. Seitter (27).

133. *Panicum Ischaemum Schreber:* W.: Schlucht östlich Birgisch; zwischen Naters und Unter Moos; beides leg. R. Closuit 1956 (6); Zug: Acker in der Nähe von Aahausbach, Gem. Risch, bei P. 426, leg. W. Merz 1955 (17).

Panicum capillare L.: Ollon (Wdt.), Maisfeld, leg. W. Wurgler 1957 (34); Acker zwischen Matten und dem Zollhaus und Brachland am rechten Reußufer südlich der Sinserbrücke, Gem. Hünenberg (Zug), leg. W. Merz 1952 (17); Schmerikon (St.G.), in zwei Äckern in Menge, leg. H. Seitter 1956 (27).

136. *Oplismenus undulatifolius (Ard.) Pal.*: Sonvico (T.) gegen Cadrigna, ca. 700 m, kleine Kolonie, leg. A. Binz 1956 und 1957, wohl höchste Fundstelle in der Schweiz (4); «Prati Cassi» bei Sorte (Misox, Gr.), ca. 400 m, leg. Ch. Simon 1957 (26).

142. *Oryza oryzoides (L.) Brand*: B.M.: Bleienbach, in einem Graben neben dem «See», leg. E. Berger et E. Thommen 1956 (2); L.: westlich von Mauensee im Hagimoos an einem Torfstichweiher, 505 m; Ufer des Rotsees bei Luzern, 423 m, noch heute mehrfach; beides leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

143. *Phalaris arundinacea L. f. pallida A. Schwarz:* Solothurn, Holbeinweg, in einem Garten, leg. M. Brosi 1956 (5).

Phalaris paradoxa L.: Bahnhof Maienfeld (Gr.), leg. H. Seitter 1956 (27).

Phalaris minor Retz.: Bahnhof Buchs (St.G.), leg. H. Seitter 1957 (27).

151. *Phleum paniculatum Hudson:* Zwischen Campocologno und Campascio (Puschlav, Gr.), neu fürs Puschlav (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 169 [1957]).

156. *Alopecurus myosuroides Hudson:* Steffisburg bei Thun (B.M.), Schuttstelle im Wald an der Aare, leg. W. Strasser 1957 (33).

158. *Alopecurus geniculatus L.:* Bahnhöfe von Buchs (St.G.) und Chur (Gr.), leg. H. Seitter 1955 (27).

159. *Alopecurus aequalis Sobol.:* Teich ob der Cabane du Mont Noble ob Nax (W.), 2250 m, leg. C. Favarger 1957, wohl höchste Stelle im Wallis (8).

Lagurus ovatus L.: Bahnhof Chur (Gr.), leg. H. Seitter 1952, teste W. Koch (27).

Polypogon monspeliensis (L.) Desf.: Bahnhof Buchs (St.G.), 1956 und 1957; Bahnhof Chur (Gr.), 1955; beides leg. H. Seitter (27).

171. *Calamagrostis lanceolata Roth:* Mauensee bei Sursee (L.), am südlichsten Ostufer und am mittleren und südlichen Westufer, 505 m, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

171. *Calamagrostis villosa (Chaix) J. F. Gmelin:* Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.) auf dem Mettlenboden bei nur 840 m, auf Lawinenboden, und im untersten Mettlenwald bei 840 m, leg. E. Sulger Büel 1956 (27).

174. *Calamagrostis varia × villosa:* Südwestlich von Grabs (St.G.) nordöstlich von Naus Untersäß am Saumweg zwischen den Eltern, 1100 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952 und durch Nachkultur erhärtet (27).

177. *Holcus mollis L.:* Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.), 810 und 880 m, leg. E. Sulger Büel 1956 (27).

198. *Gaudinia fragilis (L.) Pal.:* St.G.: Bahnhöfe Altstätten und Salez-Sennwald, leg. H. Seitter 1951 (27).

200. *Sieglingia decumbens (L.) Bernh.:* Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.) am Mettlenwald, 840 m, leg. E. Sulger Büel 1956 (27).

204. *Sesleria disticha (Wulfen) Pers.:* Literatur: A. Becherer, Le Sesleria disticha (Wulfen) Pers. dans les Alpes françaises, in Candollea, Bd. 16, S. 85–89 (1957). (Unterwallis und französisches Grenzgebiet). – Zu den in der vorstehend zitierten Schrift aufgezählten Walliser Fundorten kommt hinzu: La Veudale (Alpen von Salvan [W.]), gegen 2490 m, leg. D. Coquoz 1942 (7).

208. *Eragrostis pooides Pal.* (E. minor Host): Rebberg von Spiez (B. O.) beim sog. Katzenstein, leg. H. Zwicky 1956 (36).

218. *Melica transsilvanica Schur:* Ob Prada (Puschlav, Gr.), dritter Fundort fürs Puschlav (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 170 [1957]).

Briza maxima L.: Eisenbahndamm südlich Ponte Brolla (T.) bei P. 220, in Menge, leg. W. Merz 1953 (17).

225. *Cynosurus echinatus L.:* Wald nördlich des Institutes Schönfels, Zugerberg (Zug), 935 m, leg. W. Merz 1943 (17).

229. *Poa Chaixii Vill.:* In La Chaux-de-Fonds (Neuenb. Jura) am Südrand des Parkes neben dem Schwimmbad reichlich an einem Hühnerhof, 1000 m, und ein Exemplar auf der Ostseite des Bois du Couvent, 1030 m, leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

230. *Poa hybrida Gaudin:* Zermeiggern gegen Mattmark (Saastal, W.), 1850 m, leg. C. Oberson 1956 (20); Hasenmatt (Sol. Jura), Nord- und Nordosthang, 1340–1410 m, leg. M. Moor 1957 (18).

231. *Poa remota Forselles:* Z.: westsüdwestlich der Station Sihlwald im Sihlforst in Menge am ganzen Westfuß des Risenhügels, 780 m; ferner im Sihlforst genau westlich des Bahnhofes Sihlbrugg, spärlich, 830 m. Beide Fundorte in der ebenen, feuchten, lehmigen Fraxinus excelsior-Carex remota-Assoziation mit schon einzelnen subalpinen Arten, also genau wie im Bremgartenwald bei Bern und im Rickenbachtobel bei Wattwil (Toggenburg); beides leg. E. Sulger Büel 1957 (27); diese Mitteilungen ergänzen die Angaben von W. Koch und von H. Etter aus den Jahren 1931 und 1944 (vgl. diese Berichte 56, S. 595 [1946]).

234. *Poa cenisia × glauca* (caesia): Im Calfeisental (St.G.) nordwestlich der Sardonaalp 400 m südwestlich vom Aelplikopf im Wildflyschgrus, südexponiert, 2550 m, leg. E. Sulger Büel 1943. Wurde als Bastard von *P. cenisia* mit der *P. nemoralis*-Gruppe 1955 von W. Koch testiert. Hingegen fällt bei genauer Untersuchung *P. nemoralis* als Elter weg, während *P. glauca* als Elter gesichert ist. Ist in Kultur durchaus samenbeständig und ungefähr normal fertil. (27.)

Poa supina Schrader (P. annua L. ssp. varia Gaudin): In La Chaux-de-Fonds (Neuenb. Jura) neben dem Schwimmbad am Südrand des

Parkes, 1010 m, leg. E. Sulger Büel 1957 (27); ca. 1,5 km westlich von Wallisellen (Z.) an einem feuchten Fußweg entlang eines Querceto-Carpinetums in Menge und am Sträßchen, das zwischen Schmerikon und Uznach (St.G.) ins Aabachtobel hineinführt, beides leg. H. Seitter 1957 (27); Grenzgebiet: in Vorarlberg an drei Stellen in und beim Dorf Gaißau bei 403 m und im untersten Rheinholz Gaißau bei 400 m auf begrasten Sträßchen und Wiesenpfaden, leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

239. *Poa glauca Vahl* (P. caesia Sm.): Gl.: im Krauchtal auf der Risetenalp zwischen Mähreneck und dem Risetenpaß südexponiert auf dem schmalen Lochseitenkalkband in einer Nische, 1920 m, leg. E. Sulger Büel 1949; St.G.: im Weißtannental auf dem Gipfel des Rotrüfner im Grus und in Spalten des Verrucano, 2465 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1949; im Calfeisental südöstlich der Hütten der Sardonaalp auf dem östlichen Troseggturm auf Sardonaquarzit, 1890 m, und 20 m östlich der Hütten dieser Alp auf Wildflyschhöcker, 1745 m; beides leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952. Die Art ist in den Kantonen Glarus und St. Gallen durchaus bodenvag und findet sich auf Rötidolomit, Lochseitenkalk, Wildflysch, Sardonaquarzit und auf Verrucano. Alles: E. Sulger Büel (27). Engadin (Gr.): Val Trupchun, 2200 m, bankiger Kalkfels in Südexposition, leg. W. Lüdi 1957 (14); Val d'Uina, 2300 m, auf kalkhaltigem Schiefer, leg. H. Seitter 1950, det. E. Sulger Büel (27).

239. *Poa glauca* (caesia) × *nemoralis:* St.G.: im Calfeisental 600 m westnordwestlich der Hütten der Sardonaalp 10 m östlich der Schlucht auf Wildflysch südexponiert im Alnetum viridis, ca. 1850 m, als intermediäre Form, leg. H. Seitter 1950, det. E. Sulger Büel; in der Stützmauer der Calfeisenstraße auf Flysch, südexponiert, 1735 m, am Grenzbach der Sardonaalp als intermediäre Form, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952; südwestlich von Flums zwischen Alp Fursch und Naserina etwas nordöstlich vom Weg auf hohem Verrucanofelsblock auf Rohhumus, 1600 m, leg. E. Sulger Büel 1951; steht hier der *P. nemoralis* viel näher, hat aber zum Beispiel längere Rispe, und die ganze Pflanze ist wegen des abwischbaren Reifes stark glauk. – Alle erwähnten Belege von *P. glauca* und der Bastarde dieser wurden bis heute in Zürich nachkultiviert, besitzen reichlich abwischbaren Reif, sind sehr fertil, und ihre erste Aussaat ist durchaus konstant. Alles: E. Sulger Büel (27).

244. *Glyceria maxima (Hartman) Homberg* (G. aquatica [L.] Wahlenb.): Rheinufer etwas oberhalb Koblenz (Aarg.), leg. W. Koch, H. Kunz et M. Moor 1956 (13).

248. *Vulpia ciliata (Danthoine) Link:* St.G.: Bahnhöfe Altstätten und Mörschwil, leg. H. Seitter 1957, teste E. Sulger Büel (27).

250. *Vulpia bromoides (L.) S.F.Gray:* Bahnhof Buchs (St.G.), leg. H. Seitter 1957 (27).

255. *Festuca ovina L. ssp. capillata (Lam.) Schinz et Keller:* Östlich von Reiden (L.) zwischen Letten-Heiden und Gsteinig im Waldrand,

670 m, weithin in Menge auf kalkarmem, interglazialem Lößboden, während hier *ssp. ovina* (ssp. vulgaris) nur an einer Stelle reichlich vorkommt; leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

256. *Festuca vallesiaca Gaudin:* Bahnhof St. Margrethen (St.G.), ein Bestand, leg. H. Seitter 1952 und 1956, teste W. Koch (27).

Festuca sulcata (Hackel) Nyman (F. vallesiaca Gaudin ssp. sulcata Schinz et Keller): Bahnhof Rüthi (St.G.), reichlich, seit 1954, leg. H. Seitter, teste W. Koch (27).

266. *Festuca pulchella Schrader:* Engadin (Gr.): Flin gegenüber Cinuos-chel, ca. 1990 m; Val Bugliauna gegenüber S-chanf, 1820 m; Südseite des Val Müschauns am Hang gegen P. 2617; alles leg. H. Zoller 1957 (35).

273. *Bromus inermis Leysser:* Walchwil (Zug), Bahnhofareal, leg. W. Merz 1956 (17); Trimmis (Gr.), beim Bahnhof, leg. P. Müller 1956 (19).

275. *Bromus tectorum L.*: St.G.: am Walensee nördlich von Quinten bis ob Gand vielfach auf balmartigen Felsbändern von 1000 bis 1150 m, 1956; 1 km nordwestlich von Quinten in einer Balm, 700 m, in Menge, 1955; 300 m südlich der Alp Fros in einer Balm, 1340 m, in Menge, mit Fumaria officinalis, 1954; alles leg. H. Seitter (27).

276. *Bromus arvensis L.:* Brachland bei Aesch, Gem. Walchwil (Zug), leg. W. Merz 1951 (16).

278. *Bromus grossus Desf.*: Acker bei Tuggen (Schw.), leg. W. Merz 1953 (16).

281. *Bromus squarrosus L.:* St.G.: Bahnhöfe Sevelen, 1951, und Buchs, 1955; Gr.: Bahnhof Chur, 1955; alles leg. H. Seitter (27).

Bromus madritensis L.: Bahnhof Buchs (St.G.), leg. H. Seitter 1957, teste E. Landolt (27).

Bromus catharticus Vahl (B. unioloides [Willd.] H.B.K.): Bahnhof Sargans (St.G.), leg. H. Seitter 1950, teste W. Koch (27).

290. *Lolium rigidum Gaudin:* St.G.: Bahnhöfe Schänis, Trübbach und Buchs, leg. H. Seitter 1957 (27).

Agropyron cristatum (L.) Gärtner: Basel, Rheinhafen Kleinhüningen, leg. W. Baumgartner 1955 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 67, S. 179 [1956]).

Triticum villosum (L.) M. Bieb. (Haynaldia villosa Schur): Bahnhof Mörschwil (St.G.), leg. H. Seitter 1957, teste E. Landolt (27).

Triticum cylindricum (Host) Ces., Pass. et Gib. (Aegilops cylindrica Host): Bahnhof Walenstadt (St.G.), leg. H. Seitter 1955, teste W. Koch (27).

318. *Eriophorum gracile Roth:* Bei Schmerikon (St.G.) auf dem Goldberg, kleines Moor, 560 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

333. *Schoenoplectus Tabernaemontani (Gmelin) Palla:* Heuwiese bei Wartau (St.G.), 465 m, leg. H. Seitter 1954 (27).

335. *Eleocharis soloniensis (Dubois) Hara* (E. ovata [Roth] R. et Sch.): Bonfol (B.J.), im obersten Teich der Etangs Queues de Chats, leg. E. Berger 1956 (2).

349. *Carex pauciflora Lightf.:* Splügen (Gr.), Alp Räzüns am Fußweg nach den Surettaseen, ca. 2000 m, Tümpel mit Hochmoorbülten, leg. W. Trepp 1957 (31).

353. *Carex Davalliana Sm.* (verisim. Febr. 1800): Dieser Name hat vor dem Namen *C. scabra Hoppe* (probab. Ostern 1800) die Priorität. Vgl. H. Merxmüller in Ber. Bayer. Bot. Ges., Bd. 31, S. 129 (1956). Die Ausführungen von O. Schwarz (Mitt. Thüring. Bot. Ges., Bd. 1, Heft 1, S. 90 [1949]) zur Nomenklatur dieser Art sind nicht zutreffend. In seinem Werk: Florae Vallesiacae Supplementum, S. 91 (1956) ist der Berichterstatter leider Schwarz gefolgt, und der Name ist dort zu ändern. (37).

368. *Carex praecox Schreber:* Französ. Grenzgebiet: Wegrand im «Nonnenbruch» bei Kingersheim (Haut-Rhin), leg. Ch. Simon 1956 (26).

Carex Hartmani Cajander: Österreich. Grenzgebiet: Bodenseeried bei Höchst (Vorarlberg) östlich vom Logsee, leg. J. Schwimmer 1931 (27).

390. *Carex pilulifera L.:* Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.), 840 und 970 m, leg. E. Sulger Büel 1956 (27).

Carex supina Wahlenb.: Literatur: J. Braun-Blanquet, Carex supina nouveau pour la Flore suisse, in diesen Berichten, Bd. 67, S. 420–421 (1957). (Band erschienen 30. Dezember 1957 – Separatum nicht gesehen.) – Nach dieser Schrift käme *Carex supina Wahlenb.* bei Saxon (W.) vor, leg. J. Braun-Blanquet 1957. Ein Belegexemplar wurde von Herrn Dr. Braun dem Berichterstatter auf dessen Bitte im Januar 1958 freundlichst überlassen. Die Überprüfung dieser Pflanze, eines Fruchtexemplares, ergab, daß sie zu *C. liparocarpos Gaudin* (C. nitida Host) gehört (det. A. Becherer, Lugano; A. Binz, Basel; F. Widder, Graz; G. Langer, München; alle Jan. 1958). Diese Pflanze befindet sich jetzt (März 1958) im Herbarium der Botanischen Anstalt der Universität Basel. – *Carex supina* kommt als südöstliche Grenzpflanze der Schweiz im früher österreichischen, jetzt italienischen Vintschgau vor. Sie bewohnt dort, anscheinend vorherrschend, Föhrenbestände (Pinus silvestris) und ist durch ihr geselliges Auftreten sehr auffallend. – Nomenklatur: O. Schwarz (l. c. [siehe vorstehend], S. 90) bedient sich für unsere Art des Namens *C. Wohllebii Hoppe* (1801) und stellt den Namen *C. supina Wahlenb.* (1803) in die Synonymie. Der Ansicht jedoch, daß Hoppes Art (die Wohllebensche Pflanze) mit Wahlenbergs Art identisch sei, kann sich der Berichterstatter so wenig wie H. Merxmüller anschließen. Vgl. dessen Ausführungen, l. c. (siehe vorstehend), S. 129–130. Es ist insbesondere zu betonen, daß Hoppe von der Wohllebenschen Pflanze sagt: «... sie hat eine ganz einfache Ähre». (37).

400. *Carex frigida All.:* Literatur: E. Oberdorfer, Die Vergesellschaftung der Eissegge (Carex frigida All.) in alpinen Rieselfluren des Schwarzwaldes, der Alpen und der Pyrenäen, in Jahresh. Ver. vaterländ. Naturkunde Württemberg, 111. Jahrg., 2. Heft, S. 452–465 (1956). (Grenzgebiet: Feldberg [Schwarzwald]).

402. *Carex paupercula Michaux* (C. magellanica auct.): Moor zwischen Gribbio und Sasso Cristallina ob Faido (T.), P. 1440, mit C. limosa, leg. H. Zoller 1956 (35).

414. *Carex flava L. ssp. lepidocarpa (Tausch) Lange f. leviculmis Kneucker:* Südwestlich von Bad Ragaz (St. G.) 500 m nordöstlich von Lasa-Obersäß, 1890 m, Gehängesumpf, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957 (27).

423. *Carex strigosa Hudson:* Z.: im Sihlforst ob Sihlwald auf dem Tannboden, 580 m, ein 20 Quadratmeter großer Reinbestand und ob dem Bahnhof Sihlbrugg auf und ob dem Kellerboden, 650 und 830 m, immer in der Fraxinus excelsior-Carex remota-Assoziation; alles leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

433. *Acorus Calamus L.:* Le Maira bei Buix (B.J.), noch immer sehr reichlich im Teich, leg. E. Berger 1956 (2).

439. *Lemna trisulca L.:* In den sog. Gießen an der Aare bei Muri (B.M.), leg. H. Zwicky 1956, neu für B.M. (36).

440. *Lemna minor L.:* Villa (Gr.), Tümpel auf Plaun long, 1680 m, leg. P. Müller 1956 (19).

442. *Commelina communis L.:* Magnot bei Vétroz (W.), Kulturflüchtling, leg. J.-L. Terretaz 1957 (29); Bahnhof Unterterzen (St.G.), leg. H. Seitter 1951 (Fundort später zerstört), wohl durch Weichholz für die Zündholzfabrik eingeschleppt (27).

Pontederia cordata L.: Torfstich nordwestlich des Bahnhofes Ins (B.M.), mit Gartenabfällen ausgesetzt (aus dem Garten von Tierarzt Dr. O. Wirz, Ins, stammend), seit 1954 beobachtet, H. Zwicky (36). Eingebürgert auch im Grenzgebiet des Tessin: Lago di Comabbio bei Varese (Italien) (C. Stucchi in N. Giorn. Bot. Ital., N.S., Bd. 59, S. 510 [1952]; vgl. auch H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat., Bd. 47–48, 1952–53, S. 74 [1953]).

455. *Juncus tenuis Willd.* (J. macer S. F. Gray): Miéville (W.), leg. R. Closuit 1957 (6); Neuenburg (N.), Spital, Weg, leg. C. Favarger 1956 (8).

458. *Juncus castaneus Sm.:* Tamboalp ob Medels im Rheinwald (Gr.), ca. 2050 m, leg. W. Trepp 1957 (31).

462. *Juncus alpinus Vill. var. fuscoater (Schreber) Rchb.:* L.: am südöstlichen Ufer des Rotsees bei Luzern im Rhynchosporetum albae, 423 m, und am Ostufer des Mauensees bei Sursee im Schoenetum ferruginei, 505 m, beides leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

463. *Juncus articulatus L.:* Splügen (Gr.), rechts des Rheins im Talboden an einem Bächlein und an der Splügenpaßstraße, ca. 1750 m, leg. W. Trepp 1957 (31).

464. *Juncus acutiflorus Ehrh.:* Moorwiesen zwischen Gribbio und Sasso Cristallina ob Faido (T.), westl. P. 1440, leg. H. Zoller 1956 (35).

464. *Juncus acutiflorus × articulatus:* L.: bei Ebikon wenige Hundert Meter östlich vom Rotsee als größerer Bestand, 423 m, und bei Sursee am Ostufer des Mauensees ein Bestand, 505 m, an beiden Stellen ohne J. acutiflorus, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

465. *Luzula luzulina (Vill.) Dalla Torre et Sarnth.:* Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.) mehrfach bei Chäsgaden, 900–1020 m, leg. E. Sulger Büel 1956 (27).

467. *Luzula pilosa (L.) Willd.:* Engadin (Gr.): God Flin, wenig nördlich vom Laviner della Bonda; Val Casanna, in der Schlucht unfern der Mündung ins Val Varusch; beides leg. H. Zoller 1957 (35).

476. *Tofieldia calyculata (L.) Wahlenb. var. glacialis (Gaudin) Rchb.:* Isola am Silsersee (Gr.), leg. P. Müller 1956 (19).

481. *Colchicum autumnale L. var. vernum (Schrank) Gaudin:* Wdt.: Les Cullayes; Forel, La Murisette nördlich der Tour de Gourze; beides leg. W. Wurgler 1957 (34); französ. Grenzgebiet: ob Lucinges (Hte-Savoie) gegen La Chaux, an zwei Stellen, leg. A. Becherer et A. Etter 1957 (37).

484. *Paradisia Liliastrum (L.) Bertol.:* Am Höhenweg vom Brienzer Rothorn nach dem Brünig, südwestlich vom Arnifirst, ostnordöstlich der Alp Käsern, ca. 1800–1900 m, beidseitig des Höhenweges, leg. H. et F. Meyer-Streiff 1950. Nach Feststellungen von J. Aregger erwies sich der Fundort als viel ausgedehnter. Er kann wie folgt angegeben werden: Südseite des Brienzergrates, zwischen Arnifirst und Wilerhorn auf ca. 3,5 km Länge in Menge, teilweise die Hänge weiß bedeckend. Schon einige hundert Meter westlich der Alp Käsern bis zu den großen Wegschleifen südwestlich des Wilerhorns (P. 2004) beidseitig des Höhenweges von 1700 bis ca. 2000 m. Die größten Bestände befinden sich oberhalb des Höhenweges, besonders südwestlich und südsüdöstlich des Arnifirstes (Kt. Bern). Leg. J. Aregger 1957. Alles nach: J. Aregger (1); St.G.: im Weißtannental auf der Südostseite des Augstkammes, 1920 m, reichlich, als zweiter Fundort im Kt. St. Gallen, leg. H. Seitter 1956; bestätigt damit eine hinterlassene Notiz von Joh. Albrecht, Sargans, vom Jahrhundertanfang (27); als dritter Fundort im Kt. St. Gallen im westlichsten Weißtannental auf der Ostseite des Grenzgrates westlich der Hütte Walenbütz-Matt, 2060 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

485. *Anthericum Liliago L.:* Südseite des Grates zwischen Brienzer Rothorn und Brünig an mehreren Stellen am Höhenweg, so westlich der

Alp Käsern, südwestlich vom Arnifirst bei ca. 1770 m und südwestlich vom Wilerhorn bei ca. 1820 m (Kt. Bern), leg. J. Aregger 1957 (1).

486. *Anthericum ramosum L.:* Châtel-St-Denis (Fr.), leg. M. et N. Yerly 1957 (34a).

490. *Gagea fistulosa (Ramond) Ker-Gawler:* Im westlichen Weißtannental (St.G.) bei vier Sennhütten von 1334–1700 m, leg. H. Seitter 1956 und 1957 (27).

491. *Gagea minima (L.) Ker-Gawler:* Im westlichen Weißtannental (St.G.) bei elf Sennhütten von 1173 m (Vorsiez) bis 1802 m (Obertülls), leg. H. Seitter 1956 und 1957 (27).

494. *Gagea lutea (L.) Ker-Gawler:* Domat/Ems (Gr.), Gemüsegarten am Rheinufer, leg. P. Müller 1957 (19).

Allium: Literatur: J. Helm, Die zu Würz- und Speisezwecken kultivierten Arten der Gattung Allium L., in «Die Kulturpflanze», Bd. 4, S. 130–180 (1956).

499. *Allium vineale L.*: Bahnhof Nieder- und Oberurnen (Gl.), östlich der Geleise, mit A. carinatum, leg. H. Seitter 1955 (27).

501. *Allium Victorialis L.:* Ufer des Brienzersees bei Niederried (B.O.), 570 m, leg. H. Zwicky 1956, wohl von der Gegend des Augstmatthorns herabgeschwemmt (36).

503. *Allium angulosum L.:* Bramois–Nax (W.), Straßenrand, leg. C. Favarger 1957 (8).

526. *Ornithogalum umbellatum L. ssp. divergens (Boreau) A. et G.:* Bei Wallenbuch (Fr.), Wegrand, leg. L. Reichling 1955 (22).

527. *Ornithogalum pyrenaicum L. var. flavescens (Lam.) Baker:* Elfenau bei Bern (B. M.), Aareböschung, leg. H. Zwicky 1956 (36).

Ornithogalum pyramidale L.: Corsy-Dessus ob Lutry (Wdt.), Baumgarten, leg. Ch. Duc 1956 (32).

538. *Streptopus amplexifolius (L.) DC.:* Nordseite des Pilatus im Gebiet des Heitertannliweges, Gem. Hergiswil (Nidw.), ca. 1680 m, leg. J. Aregger 1957 (1).

546. *Leucojum vernum L.:* Im Weißtannental (St.G.) im unteren, südlichen und westlichen Teil und bis 1700 ansteigend, H. Seitter 1956 (27).

564. *Sisyrinchium angustifolium Miller:* B.M.: Wald an der Aare zwischen Steffisburg und Heimberg unterhalb Thun, leg. W. Strasser 1957 (33); Zug: Vordergeißboden, Gem. Zug, 930 m, vereinzelt; Hürital, Gem. Unterägeri, westl. P. 1098, vereinzelt; beides leg. W. Merz 1949 (17); Gr.: oberhalb der Straße von Maienfeld nach Jenins, Rand einer Wiese, spärlich, leg. O. Hirschmann 1956 (11).

569. *Cypripedium Calceolus L.*: Unterer Pfynwald (W.) zwischen Milliere und P. 540, leg. E. Berger 1957 (2).

583. *Orchis incarnata L. var. ochroleuca Boll:* Südlich der Zementröhrenfabrik Schmerikon (St.G.), leg. H. Seitter 1957 (27).

Orchis cruenta O.F.Müller (O. incarnata L. ssp. cruenta A. et G.): Münstertal (Gr.): am Rom zwischen Sta. Maria und Münster, leg. W. Koch 1947, und unter Münster, leg. A. Becherer 1953 (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 172 [1957]).

584. *Orchis Traunsteineri Sauter:* St.G.: bei Schmerikon im kleinen Moor auf dem Goldberg, 560 m, 1956, und westlich von Mels 200 m westlich vom Kapfensee, 1050 m, 1954; ferner zwischen Salez und Sennwald im Tüfmoos, 433 m, 1956; alles leg. H. Seitter, testibus W. Koch et E. Sulger Büel (27). – Die Angabe von Saillon (W.), leg. H. Kunz, bei Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 124 (1956), ist zu streichen; sie bezieht sich auf *O. latifolia L.* (13).

594. *Aceras anthropophorum × Orchis militaris* (= Orchiaceras spurium [Rchb.] G. Camus): «En Latigny» zwischen Juriens und La Praz (Wdt.), leg. P. Villaret 1956 (32).

598. *Herminium Monorchis (L.) R. Br.:* Splügen (Gr.), Magerwiese unterhalb der Burgruine, leg. W. Trepp 1957 (31).

603. *Nigritella rubra (Wettst.) Richter:* Weißtannental (St.G.) auf Oberfoo im Muttertal direkt nördlich vom Hauptbach, ca. 1950 m, ein Exemplar, in allen Merkmalen typisch, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953 (27).

605. *Platanthera bifolia × chlorantha:* Südwestlich von Bad Ragaz (St.G.) am Waldrand von Jerellien, 850 m, unter den Eltern, leg. H. Seitter 1951, teste W. Koch (27).

616. *Epipogium aphyllum (F.W.Schmidt) Sw.:* Zwischen Meiringen und Zaun (Oberhasli, B.O.), 700 m, Buchenwald, leg. W. Strasser 1956 (33); Splügen (Gr.), in den Kehren der Splügenpaßstraße, ca. 1600 m, Fichtenwald, leg. W. Trepp 1957 (31).

618. *Spiranthes aestivalis (Poiret) Rich.:* La Léchire bei Enney (Fr.), 820 m, reichlich, leg. J. Berset 1957 (3).

623. *Liparis Loeselii (L.) Rich.:* Lac de Lussy (Fr.), leg. M. et N. Yerly 1956 (34a).

Dicotyledones

629. *Salix alba × triandra:* Ufer des Neuenburgersees bei Bevaix (N.), leg. F. Heinis 1957 (10).

642. *Salix caprea × hastata:* Gletsch (W.) und Grimselpaßhöhe östlich des Hospizes (B.O.), leg. H. Merxmüller 1950 (K. H. Rechinger in Ber. Bayer. Bot. Ges., Bd. 31, S. 132 [1956]); *S. caprea × purpurea*: Ufer des Neuenburgersees bei Bevaix (N.), leg. F. Heinis 1957 (10).

644. *Salix albicans Bonjean:* Zwischen Medels und Nufenen (Rheinwald, Gr.), im Talboden an der Landstraße, leg. W. Trepp 1957 (31).

647. *Salix hastata* × *reticulata:* Ob Brülisau (App.) ostsüdöstlich vom Ruhsitz, 1490 m, ganz dem Boden anliegend, im Legföhrenbestand, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953 und seither nachkultiviert (27).

669. *Castanea sativa Miller:* Literatur: E. Furrer, Die Edelkastanien von Walchwil, in «Neue Zürcher Zeitung», Nr. 2443, 30. August 1957. – R. Closuit, Etude sur la répartition du châtaignier (Castanea sativa Miller) dans le Valais, in Bull. Murith., Heft 74, S. 77–88 (1957).

671. *Quercus pubescens Willd.:* Dieser Name hat zu bleiben (Syn.: *Q. lanuginosa Thuillier*). Nach den ihm vom Quercus-Spezialisten Prof. Dr. O. Schwarz (Jena) zugekommenen Mitteilungen (Juni 1957) sieht sich der Berichterstatter genötigt, heute hinsichtlich der Nomenklatur der Art O. Schwarz und R. Mansfeld (vgl. R. Mansfeld in Fedde Repert., Bd. 46, S. 97–98 [1939]) zu folgen und den 1952 – diese Berichte, Bd. 62, S. 545 – auf Grund der Autorität der französischen Botanikerin A. Camus angenommenen Standpunkt aufzugeben. (37).

672. *Quercus petraea* (sessiliflora) × *pubescens:* Nördlich des Bahnhofes Sargans (St. G.) auf dem Nauskopf noch bei 1030 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

685. *Parietaria officinalis L. ssp. judaica (L.) Béguinot var. diffusa (Mert. et Koch) Briq.:* Campocologno und Campascio (Puschlav, Gr.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 173 [1957]).

686. *Viscum album L.* (var. microphyllum Caspary): Auf Pinus Mugo: zwischen Hohtenn und Tatz (W.), ca. 1300 m, ein Exemplar, festgestellt 1955 von F. Künzli und H. Zwicky, erster sicherer Nachweis der Mistel auf der Bergföhre in der Schweiz (A. Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 547 [1956]).

695. *Rumex aquaticus L.:* Die Angabe von Petite-Grave (G.) bei A. Becherer in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 3, 1954–55, S. 35 (1956) ist zu streichen; die an der genannten Fundstelle in Menge ruderal vorkommende Pflanze ist *R. Patientia L.*, leg. A. Becherer et E. Schatzmann 1956 (37).

698. *Rumex sanguineus L.:* Südwestlich von Grabs (St. G.) bei den Hütten der Alp Dürren, westlich vom Voralpsee, 1380 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

Rumex thyrsiflorus Fingerh. (R. Acetosa L. ssp. auriculatus [Wallr.] Dahl = ssp. thyrsiflorus Hayek): Güterbahnhof Zürich, zwischen den Geleisen des Freiverlades, leg. H. Seitter 1956 (27); Dorf Münster (Gr.) und im benachbarten Grenzgebiet (Vintschgau, Italien) an der Straße unterhalb Taufers (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 173 [1957]).

Polygonum Brittingeri Opiz (P. danubiale Kerner, P. lapathifolium L. var. danubiale Fiek = var. Brittingeri Beck): Bahnhof Buchs (St. G.), leg. H. Seitter 1956 (27).

718. *Polygonum minus Hudson:* Westlich von Mels (St. G.) am Ufer des neuen Kapfenstausees, 1030 m, an einigen Stellen in Menge als Neuansiedelung, leg. H. Seitter 1954 (27).

721. *Polygonum dumetorum L.:* 1,5 km östlich vom Sanatorium Walenstadtberg (St. G.), 950 m, im felsigen, balmartigen Gelände, mit Artemisia Absinthium, leg. H. Seitter 1954 (27).

Polygonum cuspidatum Sieb. et Zucc.: Wdt.: Lausanne, en Verdonnet, 1948 (Fundort 1957 zerstört); Pully–La Rosiaz, 1957; Lutry, 1957; alles leg. W. Wurgler (34); W.: Massongex; Evionnaz; Martigny; Saillon; alles leg. R. Closuit (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 73, S. 95 [1956]); Gr.: Landquart, Straße nach Malans; Realta, Straßenböschung am Nollakanal; beides leg. P. Müller 1956 (19).

729. *Chenopodium hybridum L.:* 1,5 km östlich des Bahnhofes Flums (St. G.) südlich von Sursax, 670 m, in einer Balm, mit Sisymbrium Sophia und Lappula echinata, leg. H. Seitter 1954 (27).

732. *Chenopodium glaucum L.:* Dorf Münster (Gr.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 173 [1957]).

Chenopodium ambrosioides L.: Bahnhof Buchs (St. G.), leg. H. Seitter 1949, teste P. Aellen (27).

Kochia Scoparia (L.) Schrader: Noës (W.) (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 74, S. 92 [1957]).

Kochia densiflora Turcz.: Bahnhof Chur (Gr.), leg. H. Seitter 1955, det. P. Aellen (27).

Salsola Kali L.: Le Guercet bei Martigny (W.), leg. R. Closuit 1957 (R. Closuit briefl. [6] und in Bull. Murith., Heft 74, S. 96–97 [1957]).

747. *Atriplex hastata L.:* Grächen (W.), Rand eines Kartoffelfeldes, 1650 m, leg. F. Heinis 1956 (10); Bahnhof Sargans (St. G.), leg. H. Seitter 1950 (27).

750. *Amaranthus hybridus L. ssp. hypochondriacus (L.) Thell. var. chlorostachys (Willd.)*: Sch.: Bahnhof Stein am Rhein, leg. E. Sulger Büel 1957 (27); St. G.: halbwegs zwischen Walenstadt und Walenstadt-Staad, auf einem Erdhaufen an einem Neubau; Sargans, am Straßenrand in der Farb; beides leg. E. Sulger Büel 1950 (27); Bahnhof Sargans; Kartoffelacker bei Trübbach; beides leg. H. Seitter 1949 (27).

754. *Amaranthus lividus L. var. ascendens (Loisel.) Thell.:* Güttingen (Th.), leg. P. Müller 1956 (19).

Amaranthus quitensis H. B. K.: Bei der Spinnerei Azmoos (St. G.), leg. H. Seitter 1950, det. P. Aellen (27).

757. *Portulaca oleracea L. ssp. silvestris (DC.) Thell.:* Ober-Masans (Gr.), Gemüsegarten, leg. P. Müller 1956 (19).

Silene: Literatur: P. K. Chowdhuri, Studies in the genus Silene, in Notes R. Bot. Garden Edinburgh, Bd. 22, S. 221–278 (1957). (Systematik.)

762. *Silene exscapa All.*: Auf dem Grenzgrat zwischen dem Weißtannental und dem Calfeisental (St. G.), 100–200 m westlich vom Heubützlipaß auf Wildflysch, 2500 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel, 1953 (27).

Silene nocturna L.: Bahnhof Liestal (Baselland), leg. F. Heinis 1957 (10).

785. *Tunica saxifraga (L.) Scop.:* Bahnhof Buchs (St. G.), leg. H. Seitter 1954 (27).

790. *Dianthus Carthusianorum ssp. vaginatus × Caryophyllus ssp. silvester:* Münster (Gr.) (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 174 [1957]).

801. *Stellaria media (L.) Vill. ssp. neglecta (Weihe) Gremli:* Südlicher Teil des Forsteckwaldes bei Salez (St. G.), Waldweg, 440 m, leg. H. Seitter 1951 (27).

809. *Cerastium brachypetalum Pers.:* Bahnhof St. Gallen, Nordseite, leg. H. Seitter 1955 (27).

Cerastium Tenoreanum Ser.: Böschung an der Straße südlich Yverdon (Wdt.) gegen «Bellevue», leg. C. Favarger 1956 (8).

816. *Cerastium alpinum L.:* Fuß des Mont Gautier ob Nax (W.), leg. C. Favarger 1957 (8).

Cerastium dubium (Bastard) O. Schwarz (C. anomalum Waldst. et Kit.): Bahnhof Haag-Gams (St. G.), leg. H. Seitter 1955, testibus W. Koch et W. Möschl (27).

821. *Moenchia erecta (L.) G. M. Sch.:* Im Elsaß im Grenzgebiet der Basler Flora nach fast hundert Jahren wieder aufgefunden: Ochsenfeld bei Sennheim (Haut-Rhin), leg. H. Kunz et A. Rüegger 1956 (13; vgl. auch A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 67, S. 194 [1956]).

822. *Moenchia mantica (L.) Bartl.:* St. G.: Verbandsmühle beim Bahnhof Buchs, 1953; Bahnhof Altstätten, 1955; Gr.: Bahnhof Maienfeld, 1954; alles leg. H. Seitter, teste W. Koch.

832. *Minuartia rupestris (Scop.) Schinz et Thell.:* Val Chanels, Val Flin, Val Torta und Val Mela (Unterengadin, Gr.), leg. H. Zoller 1957 (35).

841. *Minuartia biflora (L.) Schinz et Thell.:* Pierredar (Diablerets, Wdt.), leg. Ch. Duc 1951 (Ch. Duc in Bull. du Cercle vaud. de Bot., Nr. 7, S. 37 [1956]).

845. *Arenaria serpyllifolia L. ssp. tenuior (Mert. et Koch) Arc.* (ssp. leptoclados [Rchb.] Oborny): Valchava (Münstertal, Gr.), Acker, leg. W. Trepp 1956 (31).

846. *Arenaria Marschlinsii Koch:* Alpe de Perroc ob Ferpècle (W.), 2120 m, leg. C. Oberson 1957 (20).

849. *Arenaria ciliata L. ssp. gothica (Fries) Hartman:* Literatur: S. Aubert in Bull. du Cercle vaud. de Bot., Nr. 7, S. 33 (1956).

850. *Moehringia muscosa L.:* Auenwald an der Aire unter Lully (G.), rechtes Ufer, südlich «Lecherette», ca. 410 m, leg. A. Becherer 1957, neu für den Kt. Genf (37).

854. *Spergularia rubra (L.) J. et C. Presl ssp. campestris (All.) Rouy et Fouc.:* St. G.: westlich von Mels im Waldpflanzgarten im Schick, 880 m, in Menge, eingeschleppt, mit Spergula arvensis und Arabidopsis Thaliana; an der Straße von Mels nach Vermol im Waldpflanzgarten, 810 m; Bahnhof Sargans; alles leg. H. Seitter 1954 (27).

857. *Polycarpon tetraphyllum L.:* Valeyres-sous-Rances (Wdt.), Garten der Besitzung Boissier, adventiv, leg. P. Villaret 1956 (32).

859. *Herniaria glabra L.:* Bahnhof Domat/Ems (Gr.), leg. Ch. Lenggenhager 1956, det. P. Müller (19).

Scleranthus biennis Reuter: Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.) am Weg auf dem Mettlenboden auf Verrucanoblock, 810 m, leg. E. Sulger Büel 1956 (27); westlich von Mels (St. G.) nördlich vom Kapfensee reichlich auf einer Verrucanoplatte, 1050 m, leg. H. Seitter 1954 (27).

Nuphar: Literatur: E. O. Beal, Taxonomic revision of the genus Nuphar Sm. of North America and Europe, in Journ. of the Elisha Mitchell Scient. Soc., Bd. 72, S. 317–346 (1956).

869. *Ceratophyllum demersum L.:* Ottisbergmoos bei Düdingen (Fr.), leg. Margita von Rochow 1956 (32).

881. *Aquilegia vulgaris L. ssp. atrata (Koch) Gaudin var. salvatoriana (Chenev.) Schinz et Thell.:* Literatur: R. Seligman in Quart. Bull. Alp. Garden Soc. [London], Bd. 22, S. 48 (1954) und 24, S. 206 (1956).

882. *Aquilegia alpina L.:* Im Murgtal (St. G.) 500 m nördlich der Alp Guflen an drei Stellen bei 1950 m, leg. H. Seitter 1953 (27).

885. *Delphinium elatum L.:* Hinterburgsee ob der Axalp (Faulhornkette, B. O.), 1550 m, leg. W. Strasser 1956 (33).

886. *Aconitum Napellus* (ssp. Lobelianum) × *paniculatum:* Südwestlich von Grabs (St. G.) auf Alp Schlawitz, 200 m ostsüdöstlich der Alphütte Stöcken, ca. 12 Exemplare, 1380 m, inter parentes; Früchte zusammenneigend und steril; leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1952, teste W. Koch (27).

889. *Aconitum variegatum L. ssp. rostratum (Bernh.) Gáyer:* Im Weißtannental (St. G.) östlich des Gufelbaches der Alp Oberlavtina bis zur Alp Gafarrabühl an vielen Stellen von 1400 bis 1900 m am westexponierten Abhang, leg. H. Seitter 1955–1957 (27).

892. *Clematis alpina (L.) Miller:* Bei Zalende (Puschlav, Gr.) abwärts bis 650 und 640 m, Tiefenrekorde der Art für Graubünden (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 175 [1957]).

Anemone: Literatur: D. Aichele und H.-W. Schwegler, Die Taxonomie der Gattung Pulsatilla, in Fedde Repert., Bd. 60, S. 1–230, 32 Tafeln (1957).

903. *Anemone alpina L. ssp. sulphurea (DC.) Arc.:* Im Weißtannental (St. G.) auf der Alp Obergalans, 2200 m, 1954, und östlich der Hütten von Obertülls, 1800 m, 1956, leg. H. Seitter (27); Sursassa bei Poschiavo (Gr.), ca. 1170 m, wohl tiefste Stelle im Puschlav (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 175 [1957]).

907. *Anemone montana Hoppe:* Ob Trimmis (Gr.) bei der Ruine Aspermont, spärlich, leg. H. Seitter 1953 (27).

909. *Callianthemum coriandrifolium Rchb.* (C. rutifolium C. A. Meyer p. p., non Rchb.): Im südwestlichen Weißtannental (St. G.) zwischen dem Oberen Heubützli und dem Muttental auf dem Paßübergang bei P. 2409, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953 (27).

910. *Ranunculus Ficaria L.:* San Bernardino (Misox, Gr.), Waldweg gegen Pian San Giacomo, 1610 m, leg. F. Jenny 1956 (12).

911. *Ranunculus Thora L.:* God Pignait wenig nördlich vom Val Torta, Gem. Cinuos-chel (Unterengadin, Gr.), leg. H. Zoller 1957 (35).

917. *Ranunculus pygmaeus Wahlenb.:* In der Nachbarschaft des bisher einzigen schweizerischen Fundortes bei den Macunseen (Unterengadin, Gr.) eine zweite Stelle: unterhalb des Lai d'Arpiglias, Nordwestflanke des Piz Mezdi, Gem. Lavin, an der Grenze der Gem. Susch, ca. 2600 m, leg. Forstingenieur Otto Kaiser (Lavin) 1950 (16).

919. *Ranunculus bulbosus L.:* Ofenpaßhöhe (Gr.), Münsterseite, 2149 m (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 176 [1957]).

921. *Ranunculus nemorosus DC.* (R. breyninus auct.): Kastanienwald zwischen Roveredo und Bidogno (T.), leg. A. Binz 1940 (4).

921. *Ranunculus nemorosus* (breyninus) × *radicescens:* Im Calfeisental (St. G.) bei der Hütte Eggalp Untersäß, 1815 m, 1955, und am Flumser Großberg am Weg von Gamperdon Obersäß nach Prodkamm, 1690 m, 1947, leg. E. Sulger Büel, det. W. Koch (27).

924. *Ranunculus acer L.* (Typus): In La Chaux-de-Fonds (Neuenb. Jura) im Park neben der Passerelle, leg. E. Sulger Büel 1957 (27); nordwestlich von Heiden (App.) am Straßenbord bei der englischen Kapelle bei P. 806 und im Rheinholz bei Gaissau (Vorarlberg) 200 m außerhalb der Schweiz rings um die Stallung des beweideten Auenwaldes, 402 m; beides leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

925. *Ranunculus montanus Willd.* s. str.: Sol. Jura: Althüsli-Gitzifluhgrat, 1310 m; Staalfluh, 1400 m; beides leg. M. Brosi 1933, teste E. Landolt (5). – *R. oreophilus M. Bieb.* (R. Hornschuchii Hoppe): Engadin (Gr.): Laviner della Bonda gegenüber Cinuos-chel; Val Chanels; Muotta Granda am Piz d'Esan; alles leg. H. Zoller 1957 (35). – *R. carinthiacus Hoppe* (R. gracilis Schleicher): Hasenmatt (Sol. Jura), leg. M. Brosi 1924, det. E. Landolt (5). – *R. Grenierianus Jordan* (R. Villarsii Grenier): St. G.: im Calfeis auf Oberpanära auf einem Nardushöcker, 2080 m, leg. E. Sulger Büel 1943; im Pizolgebiet nördlich vom Baschalva-

see, 2280 m, leg. H. Seitter 1956; südwestlich von Bad Ragaz erstens südöstlich von Pardiel Obersäß, 1680 m, in der Weide, zweitens nordwestlich vom Schlößlikopf, 2180 m, und drittens 1,0 km nordöstlich von Lasa Obersäß, 1950 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957; alles über Wildflysch; alles teste E. Landolt (27). – *R. radicescens Jordan:* Bei La Chaux-de-Fonds (Neuenb. Jura) unter Fichten 50 m südlich vom Gipfel des Bois du Couvent, 1040 m, während R. carinthiacus 10 m höher oben steht, leg. E. Sulger Büel 1957, teste E. Landolt (27); westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.) im Mettlenwald, 840 m, und im unteren Chäsgadenwald, 1030 m, leg. E. Sulger Büel 1956, teste E. Landolt (27); Gr.: Alpwald bei Furna, leg. W. Trepp 1953 (31); ob Trimmis, Fichtenwald, 1600 m, leg. P. Müller 1956 (19). – *R. polyanthemophyllus W. Koch et Hess:* 1–2 km östlich des Bahnhofes Reichenau (Gr.) im reliktischen Föhrenwald, 700–800 m, leg. H. Seitter 1955, testibus H. Hess et E. Landolt (27); bei Istein (badisches Grenzgebiet von Basel), leg. H. Kunz 1955 (H. Kunz in Beiträge z. naturkundl. Forschung in Südwestdeutschl., Bd. 15, S. 53 [1956]).

934. *Ranunculus fluitans Lam.:* In der Aare zwischen Büren (B.M.) und Solothurn bis zum Hohberg an verschiedenen Stellen, leg. M. Brosi 1957 (5).

939. *Ranunculus trichophyllus Chaix* (R. flaccidus Pers.) *var. confervoides (Fries):* Südwestlich von Bad Ragaz (St.G.) im Wangserseeli, 2205 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957 (27).

959. *Papaver Argemone L.:* Bahnhöfe Sargans (St.G.) und Landquart (Gr.), leg. H. Seitter 1953 (27).

969. *Corydalis fabacea (Retz.) Pers.* (C. intermedia [Ehrh.] Link): T.: Maggiatal bei Bignasco, 440 m, 1 km südsüdöstlich vom Dorf in ebener Wiese, 500 m südlich vom Wasserfall, zerstreut, aber zahlreich; ferner nördlich von Bignasco am Fuß einer Wegmauer und westlich von Bignasco neben einer Mauer; alles leg. H. Seitter 1956, teste E. Sulger Büel (27); St.G.: an fünf Stellen im westlichen Weißtannental, leg. H. Seitter 1956, teste E. Sulger Büel (27).

971. *Fumaria capreolata L.:* La Palaz unter Vufflens-la-Ville (Wdt.), leg. P. Villaret 1956 (32).

973. *Fumaria Vaillantii Loisel.:* Campocologno (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1954 und 1955, erster sicherer Nachweis der Art fürs Puschlav (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 176 [1957]).

977. *Lepidium Draba L.:* B.M.: Elfenau bei Bern, leg. H. Zwicky 1956 (36); Steffisburg, Bahnhofareal, leg. W. Strasser 1957 (33).

979. *Lepidium ruderale L.:* Dorf Münster (Gr.) und mehrfach im angrenzenden Vintschgau (Italien) (A. Becherer l.c., S. 176).

980. *Lepidium virginicum L.:* Steffisburg (B.M.), Schuttstelle im Wald an der Aare, leg. W. Strasser 1957 (33); Grenzgebiet von Gr.: Mals und Tartsch (Vintschgau, Italien) (A. Becherer l. c., S. 176).

982. *Lepidium densiflorum Schrader:* Grenzgebiet von Gr.: viele Stellen im Vintschgau (Italien) (A. Becherer l. c., S. 176–177).

Lepidium perfoliatum L.: Bahnhof Mels (St. G.), einige Exemplare, leg. H. Seitter 1950 (27).

992. *Iberis amara L.:* Unter Münster (Gr.) im Bett des Rom, leg. A. Becherer 1953 (A. Becherer l. c., S. 177).

996. *Thlaspi perfoliatum L.:* Zwischenform *var. erraticum (Jordan) Gremli – var. improperum (Jordan) Gremli:* bei Schlattingen (Th.) beim Furtbuck, Kiesschürfstelle an der Straße, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

997. *Thlaspi alpestre L. ssp. Gaudinianum (Jordan) Gremli* (ssp. silvestre [Jordan] Thell.): Solothurn, in einem Garten am Midartweg, ein Exemplar, von selbst aufgetreten, leg. A. Dobler 1957 (5).

1007. *Sisymbrium Sophia L.:* Nordöstlich vom Hohen Kasten (St. G.) in einer Balm auf der Südseite des Kühsteinspitz, 1650 m, leg. H. Seitter 1956, zweiter Fundort im Alpstein (27).

1008. *Sisymbrium supinum L.:* Literatur: S. Aubert in Bull. du Cercle vaud. de Bot., Nr. 7, S. 33 (1956).

1014. *Sisymbrium orientale L.:* S.: Bahnhof Oberdorf, in den *f. hebecarpum (Koch) Busch* und *subhastatum (Willd.) Thell.*, leg. M. Brosi 1956 (5); St. G.: Bahnhöfe Weesen und Buchs, leg. H. Seitter 1954 (27); Gr.: Bahnhof Maienfeld, leg. H. Seitter 1954 (27); Dorf Münster, leg. A. Becherer 1953 (A. Becherer l. c., S. 177).

1015. *Myagrum perfoliatum L.:* Bahnhof Bad Ragaz (St. G.), leg. H. Seitter 1956 (27).

1017. *Isatis tinctoria L.:* Im Seeztal (St. G.) bei Berschis auf der Südseite des St. Georgenhügels an balmartiger Stelle, in Menge, 460–470 m, leg. H. Seitter 1954 (27).

1034. *Rapistrum perenne (L.) All.:* Die Angabe von Walchwil (Zug) – diese Berichte, Bd. 60, S. 488 (1950) – ist zu berichtigen: es handelte sich um *R. rugosum (L.) All.* (9).

1035. *Rapistrum rugosum (L.) All. ssp. orientale (L.) Rouy et Fouc.:* La Chaux-de-Fonds (Neuenb. Jura), Straßenrand an der Rue du Nord, leg. F. Heinis 1957 (10); *ssp. Linnaeanum (Boissier et Reuter) Rouy et Fouc.* (ssp. hispidum [L.] Thell.): Sonvico (T.), auf Schutt beim Albergo della Posta, leg. A. Binz 1956 (4).

1036. *Barbarea stricta Andrz.:* Im westlichsten Weißtannental (St. G.) auf dem Augstkamm auf P. 1999, reichlich am Betonsockel der abgebrochenen Seilschwebebahn auf den Risetenpaß aus dem Zweiten Weltkrieg, adventiv, leg. H. Seitter 1956, testibus E. Landolt et E. Sulger Büel; hier schon 1952 von K. Albrecht und E. Sulger Büel festgestellt (27).

1037. *Barbarea vulgaris R. Br.:* Villa (Gr.), Feldweg westlich des Dorfes, 1260 m, leg. P. Müller 1956 (19).

1046. *Armoracia lapathifolia Gilib.:* Felsberg (Gr.), Schutthaufen unterhalb der Straße nach Domat/Ems, leg. P. Müller 1957 (19).

1053. *Cardamine pratensis L.:* Literatur: B. Lövkvist, The Cardamine pratensis complex, in Symb. Bot. Upsal., Bd. 14, 2, 131 Seiten (1956).

1055. *Cardamine trifolia L.:* Wald nordwestlich La Raisse, Gem. Buttes (Neuenb. Jura), leg. Forstinspektor P. Farron 1956 (8).

1059. *Cardamine Kitaibelii Becherer* (C. polyphylla [Waldst. et Kit.] O. E. Schulz) und *C. Kitaibelii × pentaphyllos:* Die Angaben in diesen Berichten, Bd. 64, S. 373 (1954) sind zu berichtigen: der Fundort ist in beiden Fällen: Menzingen (Zug), Tobel bei Steigerfluh nordwestlich Brusthöhe, 920 m (W. Merz in litt. 2. III. 1958 [17]).

1064. *Capsella procumbens (L.) Fries ssp. pauciflora (Koch) Binz et Thommen* (C. pauciflora Koch, Hymenolobus procumbens Nutt. ssp. pauciflorus Schinz et Thell., H. pauciflorus Braun-Blanquet): Unter Münster (Gr.), kleine Balm, ca. 1235 m, leg. A. Becherer 1953 (A. Becherer l. c., S. 178).

1076. *Draba muralis L.:* Südlich des Bahnhofes Cressier (N.), Brachfeld, einige Exemplare, leg. C. Favarger 1957 (8).

1077. *Draba fladnizensis Wulfen:* Garzen (Oberhasli, B. O.), 2700 m, leg. W. Strasser 1956 (33).

1078. *Draba carinthiaca* (siliquosa) × *fladnizensis:* Südwestlich von Bad Ragaz (St. G.) auf dem Tagweidlikopf, 2270 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957 (27).

1080. *Draba stylaris J. Gay:* Die vom Berichterstatter in diesen Berichten 37, S. 139 (1928) gegebene Notiz zur Nomenklatur der Art bedarf folgender Ergänzung: Die Synonymie ist: *D. stylaris J. Gay* ap. Koch 1843 = D. Thomasii Koch 1843 und 1846, nomen superfluum, deinde invalidum! D. Thomasii Koch ist nomenklatorisch ein Synonym; die von Koch vorgenommene Umtaufe war unberechtigt. Die bei E. Janchen (Janchen und Neumayer in Österr. Bot. Zeitschr. 91, S. 248 [1942]) vertretene Ansicht läßt sich nicht halten; sie ist allerneuestens von Janchen aufgegeben worden (Janchen, Cat. Florae Austriae, I. Teil, Heft 2, S. 227 [1957]). (37.)

Draba nemorosa L.: Neue Stellen im Puschlav (Gr.): A. Becherer l. c., S. 178.

1083. *Erophila verna (L.) Chevallier* und 1084. *Arabidopsis Thaliana (L.) Heynh.:* Lumbrein (Gr.), Böschung an der Hauptstraße, 1400 m, leg. P. Müller 1956 (19).

1087. *Arabis pauciflora (Grimm) Garcke:* Poschiavo (Gr.), leg. A. Becherer et S. Pool 1954, neu fürs Puschlav (A. Becherer l. c., S. 178).

1090. *Arabis auriculata Lam.:* Diese Art hat richtig zu heißen: *A. recta Vill.* [1786, nomen] 1788; = A. auriculata DC. 1805, non A. aur. Lam. 1783 (quae = A. nova Vill. 1779 = A. saxatilis All. 1785); vgl.

M. Breistroffer in Bull. Soc. Bot. France, Bd. 93, S. 333 (1946) und in Bull. Soc. scient. Dauphiné, Bd. 61, S. 615 (1947). (37.)

1091. *Arabis hirsuta (L.) Scop. ssp. planisiliqua (Pers.) Thell.:* Bei Interlaken (B.O.) in einer Kiesgrube östlich von Matten, adventiv, leg. E. Sulger Büel 1940, Fundort seit 1944 zerstört (27).

1092. *Arabis arenosa (L.) Scop.:* Menzingen (Zug), Torfried zwischen Hinterkehr und Hinterbrettigen, leg. W. Merz 1949 und 1955 (17); *f. albiflora Rchb.:* Böschung der Gotthardstraße in der Tremolaschlucht ob Airolo (T.), ca. 1380 m, in ziemlicher Menge, leg. Ch. Simon 1957 (26).

1100. *Erysimum cheiranthoides L.:* Unterterzen (St.G.), Acker nördlich der Bahn, leg. H. Seitter 1955 (27); Straße Piazzo–Meschino (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1956, neu fürs Puschlav (A. Becherer l. c., S. 179).

1102. *Erysimum hieraciifolium L. ssp. strictum (G.M.Sch.) Hartman:* Sargans (St.G.), Fabrikareal des Gonzenwerkes, ca. 480 m, leg. H. Seitter 1955 (27), O. Hirschmann 1957 (11); *ssp. virgatum (Roth) Schinz et Keller:* im Weißtannental (St.G.) halbwegs zwischen Steineggruns und Gafarrabühl östlich vom Lavtinabach, 1700 m, auf kleiner, dem Vieh unzugänglicher Balm, mit Cynoglossum officinale und Lappula deflexa, leg. H. Seitter 1956, neu für St.G. (27).

1106. *Conringia orientalis (L.) Dumortier:* St.G.: Bahnhöfe Buchs, Sargans und Schänis, leg. H. Seitter 1953–1956 (27).

1108. *Alyssum alpestre L.*: Bei Zermatt (W.) nur an *einer* Stelle: Südhang des Gornergrates ob dem Gornergletscher. Hier außer dem Typus in der *f. majus Koch* sowie in einer Zwischenform *A. alpestre L.* – *A. argenteum All.* Diese Zwischenform wurde 1932 und 1933 vom Monographen E.J.Nyárády als *var.* resp. *ssp. alpestriforme Nyárády* zu *A. argenteum All.* gestellt; sie ist nach A. Becherer jedoch besser als Form von *A. alpestre L.* aufzufassen. (A. Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 213 [1956].)

Lobularia maritima (L.) Desv. (Alyssum maritimum Lam.): Malix (Gr.), Wegrand oberhalb der Kirche, leg. P. Müller 1957 (19).

1110. *Clypeola Ionthlaspi L. ssp. macrocarpa Fiori var. petraea (Jordan et Fourreau) Debeaux:* Mattertal zwischen Mühlebach und Kalpetran (W.), leg. O. Hirschmann 1952, A. Becherer 1955 (A. Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 214–215 [1956]).

1111. *Berteroa incana (L.) DC.:* Bahnhof Unterterzen (St.G.), leg. H. Seitter 1953 (27).

1114. *Hesperis matronalis L.:* Straße Neßlau–Stein (Toggenburg, St.G.), 765 m, im neueren Rasen der Straßenböschung, leg. H. Seitter 1956 (27).

1117. *Bunias orientalis L.:* B.J.: bei Delsberg und Courrendlin, leg. F. Heinis 1957 (10).

1129. *Sedum spurium M. Bieb.:* Pignia bei Andeer (Gr.), Böschung des Baches, leg. P. Müller 1957 (19).

1138. *Sedum acre L.:* Ob Heiden (App.) 300 m südwestlich vom hinteren Kajengipfel auf P. 1081 reichlich auf Sandsteinfelskopf, 20 m südlich von einem Bauerngarten und wohl einst verwildert, da als urwüchsige Art im Kt. Appenzell fehlend, leg. E. Sulger Büel 1956 (27).

1142. *Sempervivum arachnoideum L. ssp. Doellianum (C. B. Lehm.) Schinz et Keller:* Dent de Lys (Fr.), leg. M. et N. Yerly 1957 (34a); südwestlich vom Altmann (St. G.) auf dem Nädliger, auf Kieselkalk, 2320 m, an drei Stellen, leg. H. Seitter 1957 (27).

1152. *Saxifraga macropetala Kerner:* Sägisen (Faulhornkette, B. O.), 2140 m, leg. M. Welten 1957 (33).

1160. *Saxifraga stellaris L.:* Literatur: E. Temesy, Der Formenkreis von Saxifraga stellaris Linné, in Phyton, Bd. 7, S. 40–141 (1957).

1168. *Saxifraga muscoides All.:* Beiderseits der Grenze von Gl. und St. G. auf dem Faulenstock an zahlreichen Stellen von 2350–2415 m, leg. H. Seitter 1954 (27).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium L.:* Uerketal östlich von Reiden (L.), an vielen Stellen, besonders an den östlichen Seitengräben, 540 bis 600 m, leg. J. Aregger 1957 (1).

1180. *Ribes Uva-crispa L.* (R. Grossularia L.): Villa (Gr.), Uaul quadre, 1450 m, urwüchsig, leg. P. Müller 1956 (19).

1182. *Ribes petraeum Wulfen:* Chasseral (B. J.), Nordhang, 1400 m, leg. J.-L. Richard 1957 (23); Hasenmatt (Sol. Jura), Nordosthang, 1285 m; zwischen Oey und Frutigen (B. O.) am Engstligenbach, 830 m; beides leg. M. Moor 1957 (18).

1184. *Ribes alpinum L.:* Hinter-Araschgen bei Chur (Gr.), Buchenwald, 830 m, leg. W. Trepp 1957 (31).

1192. *Sorbus Aria × aucuparia:* Cademario (T.), ein Baum (A. U. Däniker in Schweiz. Beitr. z. Dendrologie, Heft 7, 1955, S. 44–45 [1956]); Sursassa bei Poschiavo (Gr.), ein Baum, festgestellt 1953 von S. Pool (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 179 [1957]).

1227. *Rubus tomentosus Borkh.:* Am Calanda (Gr.), wo die Art schon Moritzi angibt, unter Fontanuglia bei 1200 m, leg. P. Müller 1957 (19).

1278. *Fragaria vesca × viridis:* Auf der Lägern auf zürcherischem Boden am Gratweg auf der Schrennen, ein Exemplar, anscheinend ohne F. viridis, mit defektem Pollen, leg. E. Sulger Büel 1955 und nachkultiviert (27).

1281. *Fragaria indica Andrews:* Horw (L.), Gärtnerei Bolli bei St. Niklausen, eingeschleppt, leg. J. Aregger 1957 (1).

1285. *Potentilla micrantha Ramond:* 150 m nördlich des Bahnhofes Stein am Rhein (Sch.) im Steingarten der Villa Alpina, adventiv, leg. E. Sulger Büel 1956 und 1957 (27).

1297. *Potentilla supina L.:* Bahnhof Sargans (St. G.), ein Exemplar, leg. H. Seitter 1953 (27).

1298. *Potentilla norvegica L.:* L.: Z.: Zürich, südwestlich vom Botanischen Garten, alte Baustelle, leg. E. Sulger Büel 1956 (27); L.: Molinietum westlich Ebikon im Tal der Ron, 420 m, leg. J. Aregger 1957 (1); westlich vom Rotsee am Weg- und Gebüschrand bei der Forellenzuchtanstalt, 425 m, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27); Schw.: Bahnhof Siebnen-Wangen, leg. H. Seitter 1950 (27); St.G.: bei der Weberei Azmoos, Straßenmauer, leg. H. Seitter 1949 (27); Burst und Bannriet bei Altstätten, in Torfstichen, leg. idem 1957 (27).

1300. *Potentilla recta L.:* Bei Sevelen (St.G.) 500 m westlich von Glath auf dem Straßenbord, 565 m, vermutlich mit Grassamen eingeführt, leg. H. Seitter 1953, teste W. Koch (27).

1309. *Potentilla puberula × verna:* Als intermediäre Form: westnordwestlich des Bahnhofes Engi-Vorderdorf (Gl.) am Weg zwischen 800 und 830 m auf kleinerem Verrucanoblock, leg. E. Sulger Büel 1956 (27); als der P. verna näher stehende Form: in Neuenburg, 100 m nördlich vom Institut de Biologie im Xerobrometum am Flaumeichenwald, mit ziemlich spärlichen, sehr kurzen, 1–4strahligen Zackenhaaren, leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

Alchemilla alpina L. s. str. (A. alp. var. glomerata Tausch): Südwestlich von Bad Ragaz (St.G.) 800 m ostnordöstlich von Lasa-Obersäß, 1920 m, auf quarzitreichen Flyschfelsen, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957 (27).

1328. *Alchemilla hybrida Miller:* St.G.: 1 km westlich von Mels auf dem Eichbühl bei nur 750 m, leg. H. Seitter 1953 (27); südlich von Sevelen auf P. 557 in Magerwiese, leg. K. Albrecht et H. Seitter 1952 (27).

1331. *Agrimonia odorata (Gouan) Miller:* W.: die Angabe von St-Léonard, leg. W. Koch et H. Kunz, bei Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 251 (1956) ist zu streichen; sie bezieht sich auf *A. Eupatoria L.* (13); dagegen ist die ebendort stehende Berichtigung betreffend das Vorkommen der Art bei Gondo zu widerrufen: die vom Berichterstatter bei Gondo, am Fuß der Felsen gegen den «Hof», mit *A. Eupatoria* im Jahre 1943 gesammelte Pflanze gehört nämlich, wie eine neuerliche Überprüfung ergab, unzweifelhaft zu *A. odorata* (37); im Wallis ferner: zwischen Naters und Bircheggen, leg. R. Closuit 1956 (6); österreich. Grenzgebiet: Bodenseeriet nördlich von Höchst (Vorarlberg) zwischen Setze und Schreiberslehen, 401 m, leg. H. Seitter 1955 (27).

1334. *Sanguisorba muricata (Spach) Gremli:* Visp (W.), Straße nach Zeneggen, leg. R. Closuit 1956, neu fürs Wallis (6).

Rosa: Literatur: F. Heinis, Zur Rosenflora von Grächen (Wallis), in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 49–55 (1957). (Zahlreiche Varietäten und Formen, mit Angabe der morphologischen Charaktere.)

1340. *Rosa tomentosa Sm. var. Mailleferii R. Keller:* Waldrand in der Nähe des Saut du Doubs bei Les Brenets (Neuenb. Jura), leg. F. Heinis 1957 (10).

1354. *Rosa rubrifolia Vill. var. hispidula Ser.* (var. glaucescens [Wulfen] R. Keller): Gr.: Klosters-Dorf, 1250 m, und -Platz, 1280 m; Val Vereina, 1300 m; Davos, 1500 m; alles leg. F. Heinis 1957 (10).

1370. *Genista pilosa L.:* Südlich Sisikon (Uri) nahe dem Straßentunnel, Felshang, 470 m, leg. E. Furrer 1957, vermutlich Neueinschleppung (9).

1389. *Ononis rotundifolia L.:* Nordwestlich von Mels (St. G.) auf dem seit 1941 entstandenen Bergsturzkegel von Ragnatsch, über 50 Exemplare, vom Bach herabgeschwemmt, 480 m, leg. H. Seitter 1955 (27).

1396. *Medicago arabica (L.) Hudson:* Tiergarten bei Mels (St. G.) vor dem Festungsschuppen, durch Heutransport eingeführt, leg. H. Seitter 1953 (27); französ. Grenzgebiet: Fuß des Strangenberges zwischen Rufach und Westhalten (Haut-Rhin), am Sträßchen, Exkursion der Basler Bot. Gesellschaft 1957 (26).

1397. *Medicago minima (L.) Desr.:* Zug, Bahngeleise bei der Bleiche, leg. W. Merz 1950 (17); Bahnhof Altstätten (St. G.), leg. H. Seitter 1957 (27).

1400. *Melilotus indicus All.:* Zug: Zugerberg, Schönfels, Hühnerhof, leg. J. H. Albrecht 1945 (17); St. G.: Bahnhöfe Sargans, 1952 und 1955, und Buchs, 1957, leg. H. Seitter (27).

Melilotus sulcatus Desf.: St. G.: Bahnhof Buchs, leg. H. Seitter 1957 (27); Gr.: Poschiavo, leg. A. Becherer 1955 (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 180 [1957]); Bahnhof Maienfeld, leg. H. Seitter 1956 (27).

1403. *Trifolium rubens L.:* Im Weißtannental (St. G.) halbwegs zwischen Steineggruns und Gafarrabühl in Wildheuplanken, 1650 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

1405. *Trifolium medium Hudson:* Magerwiese oberhalb der Kirche von Splügen, leg. W. Trepp 1957 (31).

1406. *Trifolium ochroleucum Hudson:* Bahnhof Buchs (St. G.), 1950 bis 1955, Fundort jetzt zerstört, leg. H. Seitter (27).

1419. *Trifolium pallescens Schreber var. glareosum (Gaudin) Ducommun:* St. G.: südwestlich von Flums am Weg von Lauiboden zur Spitzmeilenhütte, 2010 m, reichlich auf Verrucanoblöcken und in der Weide (Wurzelerde kalkfrei), ferner im Schilstal fünf sehr zerstreut stehende Exemplare auf frischen Kiesbänken des Schilsbaches, 1115 m, herabgeschwemmt; beides leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1955 (27).

1420. *Trifolium hybridum L. ssp. elegans (Savi) A. et G.:* Prada (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1954, neu fürs Puschlav (A. Becherer l. c., S. 181).

1424. *Trifolium patens Schreber:* Le Maira bei Buix (B.J.), 1956; französ. Grenzgebiet: an der Straße Joncherey–Boron, auf dem Gebiet der Gemeinden Joncherey und Grandvillars (Territoire de Belfort), 1957; beides leg. E. Berger (2).

Trifolium squarrosum L.: Bahnhof Trübbach (St.G.), leg. H. Seitter 1954 (27).

Trifolium alexandrinum L.: Riehen (Baselstadt), Rand eines Kartoffelackers gegenüber dem Wenkenhof, leg. E. Thommen 1957 (30); Chur (Gr.), kultiviert im Lürlibad, P. Müller 1957 (19). Ferner gingen von Dr. E. Sulger Büel (27) folgende Angaben ein: Bei Sursee (L.) auf der Ostseite des Mauensees angebaut, vermischt mit Trifolium incarnatum und Lolium multiflorum ssp. italicum, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957. Adventiv Bahnhof St. Fiden (St.G.), leg. H. Hugentobler 1956; beides teste Edwin Frey. Wurde 1957 in Stein am Rhein (Sch.) und in Eschenz (Th.) von je einem Landwirt angebaut, nach E. Sulger Büel. Nach Herrn Edwin Frey, Zürich, wird dieser Klee seit ca. vier Jahren in zunehmendem Maße in der Schweiz angebaut, und das Saatgut wird waggonweise eingeführt. Bevorzugt sind diejenigen einjährigen Rassen, welche in feuchten Sommern vier Schnitte ergeben.

1428. *Anthyllis montana L.*: Felsen «La Clusette» ob der Kantonsstraße zwischen Noiraigue und Combe Hory (Val de Travers, Neuenb. Jura), 900 m, leg. J.-L. Richard 1957 (23).

1442. *Astragalus australis (L.) Lam.:* Roslenfirst (Alpstein, St.G.), 2140 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1953 (27).

1449. *Oxytropis Halleri Bunge* (O. sericea [Lam.] Simonkai) *var. villoso-sericea (Shuttlew.) Becherer* (var. velutina [Sieber] Ducommun): Bei Münster (Gr.), leg. A. Becherer 1953, neu für Graubünden (A. Becherer l. c., S. 181).

1458. *Coronilla Emerus L.:* Disentis/Mustèr (Gr.) gegen Buera, 1260 m, in einem Föhrenbestand, leg. W. Trepp 1955 (31).

Coronilla scorpioides (L.) Koch: St.G.: Bahnhöfe Flums, 1956, und Mörschwil, 1957; Gr.: Bahnhof Maienfeld, 1956; alles leg. H. Seitter, teste E. Sulger Büel (27).

1474. *Vicia dumetorum L.:* Kommt, entgegen der Angabe (nach Farquet) bei Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 288 (1956), in der Combe des Râpes bei Martigny (W.) vor (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 74, S. 94 [1957]); Campocologno, Brusio und Motta di Meschino im Puschlav (Gr.), neu für dieses Tal (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 181 [1957]).

1475. *Vicia silvatica L.:* Engadin (Gr.): Val Flin; nördlichste Teile von God Flin gegenüber Cinuos-chel; Val Bugliauna gegenüber S-chanf, bis über 1900 m; alles leg. H. Zoller 1957 (35).

1476. *Vicia villosa Roth ssp. dasycarpa (Ten.) Cavillier:* Brusio (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1955 (A. Becherer l. c., S. 181).

1477. *Vicia Cracca L. ssp. Gerardi Gaudin:* Münster (Gr.) (A. Becherer l. c., S. 181).

1479. *Vicia pannonica Crantz:* St. G.: Bahnhöfe Murg, 1949, Buchs, 1953–1955, Trübbach, 1954, und Flums (hier *var. purpurascens* [*DC.*] *Ser.*), 1955; Gr.: Bahnhof Maienfeld, 1955; alles leg. H. Seitter, teste W. Koch (27).

1485. *Vicia lutea L.*: Zug: Kiesgrube nördlich Oberwil, Gem. Cham, leg. W. Merz 1955 (17); Schw.: Bahnhof Pfäffikon, 1956, leg. H. Seitter (27); Gr.: Bahnhöfe Chur, 1955, und Maienfeld, 1955, leg. idem (27).

1491. *Lathyrus Nissolia L.*: Bahnhof Buchs (St. G.), leg. H. Seitter 1952 (27).

1496. *Lathyrus tuberosus L.*: St. G.: Bahnhof Buchs, 1950; Gr.: Bahnhöfe Trimmis, seit 1951, und Chur, 1955; alles leg. H. Seitter (27).

1504. *Lathyrus venetus (Miller) Wohlfarth:* Motta di Meschino (Puschlav, Gr.), nördlichste und reichste Stelle im Puschlav, leg. A. Becherer 1954 (A. Becherer l. c., S. 182).

Glycine Soja (L.) Sieb. et Zucc. (G. Max [L.] Merrill): St. G.: Bahnhöfe Weesen, Sargans und Buchs, leg. H. Seitter 1957 (27).

1510. *Geranium sanguineum L.:* Bei Münster (Gr.), leg. A. Becherer 1953, neu für das Münstertal (A. Becherer l. c., S. 182).

1514. *Geranium pratense L.:* Bahnhöfe Roche (Wdt.), 1956, und Buchs (St. G.), 1954 und 1956, leg. H. Seitter (27).

1516. *Geranium pyrenaicum Burmann f.:* Bei Münster (Gr.), leg. A. Becherer 1953, neu für das Münstertal (A. Becherer l. c., S. 182).

1519. *Geranium bohemicum L.:* Chur (Gr.), am Fußweg nach Schöneck, 970 m, eine 6 m² große Brandfläche im Fichten-Tannen-Wald vollständig deckend, leg. W. Trepp 1957 (31).

1521. *Geranium pusillum L.*: 250 m nordöstlich vom Kurhaus Landegg (App.) ob Rorschach, 750 m, leg. E. Sulger Büel 1957, neu für Appenzell (27).

1524. *Geranium lucidum L.:* Literatur: E. Berger, Geranium lucidum L. im südlichen Berner Jura, in diesen Berichten Bd. 66, S. 147–153 (1956). (Behandelt auch die Verbreitung in der ganzen Schweiz einschließlich der Grenzgebiete.)

1525. *Geranium Robertianum L. ssp. purpureum (Vill.) Vel.:* Bahnhof Sargans (St. G.), seit 1954, leg. H. Seitter, teste W. Koch (27).

Geranium sibiricum L.: Bahnhof Campocologno (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1956, dritte Fundstelle für das Puschlav und die Schweiz (A. Becherer l. c., S. 182).

1545. *Polygala amarella × vulgaris ssp. comosa:* «Les Oeuches» südwestlich Glovelier (B. J.), ein Exemplar, mit den Eltern, leg. L. Reichling 1955 (22).

1546. *Polygala alpestris Rchb.:* Nordöstlich von Sargans (St. G.) östlich von Meienberg, bei nur 850 m, an der Stelle, wo bis zur Verbauung im Jahre 1944 die Gonzenlawine herunterkam, leg. H. Seitter 1957 (27).

1551. *Euphorbia nutans Lagasca:* Zug, Eisenbahnlinie bei der Verzinkerei, in Menge, leg. W. Merz 1950 (17).

1552. *Euphorbia maculata L.:* Zug, als Unkraut im Garten beim Salesianum, leg. W. Merz 1949 (17).

1553. *Euphorbia humifusa Willd.:* Im Dorf Campocologno (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1954, neu für Graubünden (A. Becherer l. c., S. 183).

1563. *Euphorbia Lathyris L.:* Sonvico (T.), Gemüsegarten, leg. A. Binz 1956 (4); Chur (Gr.), als Unkraut zwischen Rosen im Lürlibad, leg. P. Müller 1957 (19).

1565. *Euphorbia virgata Waldst. et Kit.:* Französ. Grenzgebiet: Kingersheim (Haut-Rhin), Ödland im Föhrenwäldchen bei der Mine Anna, leg. Ch. Simon 1956 (26).

Euphorbia Esula L.: St. G.: Bahnhof Sargans, 1951; Verbandsmühle am Bahnhof Buchs, 1954; beides leg. H. Seitter, teste E. Sulger Büel (27).

Callitriche verna L. em. Lönnroth: Teich ob der Cabane du Mont Noble ob Nax (W.), 2250 m, leg. C. Favarger 1957 (8).

Callitriche obtusangula Le Gall: Rechte Seite des Rheins bei Haltingen-Märkt (badisches Grenzgebiet von Basel), leg. H. Kunz 1954 (H. Kunz in Beiträge z. naturkundl. Forschung in Südwestdeutschl., Bd. 15, S. 54 [1956]).

1578. *Staphylea pinnata L.*: Bois des Dailles ob Lutry (Wdt.), leg. C. Jeanneret 1957 (32).

1581. *Acer campestre L. ssp. leiocarpum (Opiz) Pax f. erythrocarpum Gaudin:* «Crêt Boule» südwestlich Avusy (G.), leg. A. Becherer et E. Schatzmann 1956 (37).

1590. *Vitis vinifera L. ssp. silvestris (Gmelin) Beger:* Neue Fundorte für die Wildrebe im Wallis bei: R. Closuit in Bull. Murith., Heft 73, S. 97 (1956).

Parthenocissus quinquefolia (L.) Planchon: Chur (Gr.), einige Keimlinge in einem Garten an der Lochertstraße, leg. P. Müller 1955 (19).

1594. *Malva Alcea × moschata:* Östlich von Reiden (L.) 200 m westlich von Letten-Reiden im Waldrand neben dem Sträßchen, 670 m, eine kleine Kolonie, adventiv (Gartenflüchtling?), leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

1595. *Malva moschata L.:* Tiefencastel (Gr.), beim Brienzerrank, leg. P. Koch 1957, det. P. Müller (19).

1608. *Hypericum Desetangsii Lamotte:* L.: Uerketal östlich von Reiden, 560 m, leg. J. Aregger 1957 (1); ob Reiden 300 m westlich von Letten-Reiden zwischen Sträßchen und Waldrand, 670 m; bei Luzern östlich vom Ausfluß der Ron aus dem Rotsee, 423 m; beides leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

1608. *Hypericum Desetangsii × maculatum ssp. obtusiusculum:* Bei Luzern 60 m westlich vom Westufer des Rotsees auf Torfboden in einer kleinen Gärtnerei, 424 m, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

Hypericum barbatum Jacq.: Bahnhof Sargans (St. G.), ein Exemplar, leg. H. Seitter 1953 (27).

1618. *Helianthemum nummularium (L.) Miller ssp. nummularium (L.) Schinz et Thell.:* Kinterschbuck bei Unterstammheim (Z.), leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27); Zwischenform *ssp. nummularium (L.) Schinz et Thell. – ssp. ovatum (Viv.) Schinz et Thell.:* Furtbuck bei Schlattingen (Th.), leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

1620. *Fumana procumbens (Dunal) Gren. et Godr.* (F. vulgaris Spach): Am Walensee 750 m ostnordöstlich von Quinten (St. G.), an steinigem Abhang, 475–490 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

1623. *Viola palustris L. f. microphylla O. Kuntze:* Tränkboden im Trützital ob Münster (W.), 2450 m, leg. C. Oberson 1956 (20).

1624. *Viola pyrenaica Ramond:* Linden-Eschen-Mischwald südöstlich von Erstfeld (Uri), 500 m, leg. E. Furrer 1953 (9).

1625. *Viola Thomasiana Perr. et Song. ssp. helvetica W. Becker:* Im Oberhalbstein (Gr.) genau nördlich vom Dorf Bivio, Südlage, 1800 m, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1957, det. E. Sulger Büel (27).

1631. *Viola mirabilis L.:* Val Sinestra (Gr.), ca. 1800 m, krautige Stelle im Fichtenwald mit Hochstauden, leg. W. Trepp 1956 (31).

1631. *Viola mirabilis × silvestris:* Am Weg von Serenwald nach Quinten (St. G.), 690 m, inter parentes, leg. H. Seitter 1956, teste E. Sulger Büel (27).

1632. *Viola rupestris F. W. Schmidt:* Im westlichen Weißtannental (St. G.) bei Walenbützuntersäß gegen das Mittelsäß, 1365–1400 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

1634. *Viola Riviniana × rupestris × silvestris:* Im alten Rheinlauf im Salicetum auf einer Kiesbank ob der Brücke von Diepoldsau (St. G.) nach Hohenems, 50 m innerhalb der Landesgrenze, immer steril, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1951 und bis heute nachkultiviert; in den Rheinauen hier und andernorts kommt als der eine Elter nur *V. Riviniana × silvestris* vor, und zwar als fixierte Rasse, die normalen Pollen hat und sehr fertil ist (27).

1636. *Viola montana L.:* St. G.: Burst und Bannriet bei Altstätten, 414 m; Wangserriet bei Sargans, 485 m; alles leg. H. Seitter 1957 (27).

1637. *Viola canina × montana:* St. G.: zwischen Sargans und Azmoos bei Lavadarsch, 881 m; im Wangserriet bei Sargans, hier inter parentes, mit spärlichen normalen Pollenkörnern; beides leg. H. Seitter 1957, teste E. Sulger Büel (27).

1643. *Viola tricolor L. ssp. subalpina Gaudin* (ssp. alpestris [DC.] W. Becker): Südlich von Sargans (St. G.) im Wolfsriet stellenweise in Menge in der Ebene, 482 m, leg. H. Seitter 1954 (27).

1644. *Viola lutea Hudson:* Die Schweizer Pflanze nennt Becherer (Fl. Vall. Suppl., S. 316 [1956]) *var. helvetica Becherer* (=V. lutea ssp. elegans W. Becker p.p., V. lutea var. grandiflora Gams).

1658. *Epilobium Dodonaei Vill. ssp. rosmarinifolium (Hänke) Schinz et Thell.:* Bei Flums (St.G.) 300 m südöstlich der Ruine Gräpplang auf Aushub des Schilsbaches, 438 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957 (27).

1666. *Epilobium alpestre (Jacq.) Krocker:* Areuealp bei Nufenen (Gr.), ca. 1850 m, leg. W. Trepp 1957 (31).

1671. *Epilobium alpinum L.:* Scaläratobel bei Chur (Gr.), ca. 1500 m, im feuchten Schutt, leg. W. Trepp 1956 (31).

1673. *Oenothera biennis L. ssp. suaveolens (Pers.) Rouy et Camus:* Südsüdöstlich von Sevelen (St.G.) auf Ödland bei Plattis, leg. H. Seitter 1953, teste W. Koch (27).

1685. *Hydrocotyle vulgaris L.*: Bleienbach (B.M.), am «See», leg. E. Berger et E. Thommen 1956 (2).

1687. *Astrantia minor L.:* Westnordwestlich der Station Engi-Vorderdorf (Gl.) bei nur 790 m auf großem Verrucanoblock und mehrfach wenig höher oben, leg. E. Sulger Büel 1956 (27); im Weißtannental (St.G.) zwischen Steineggruns und Gafarrabühl, 1700 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

1694. *Anthriscus silvestris (L.) Hoffm.* (Chaerefolium silvestre Schinz et Thell.) *ssp. alpestris (Wimmer et Grab.) Gremli* (ssp. nitida [Wahlenb.] Briq.): In tiefen Lagen im Kt. Genf: Genf–Pregny, 380–400 m, leg. A. Becherer 1955 (A. Becherer in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 3, 1954–55, S. 36 [1956]); Bardonnex, Dorf, 476 m, leg. A. Becherer 1957 (37).

1707. *Coriandrum sativum L.:* Bahnhof Buchs (St.G.), 1954–1956, leg. H. Seitter (27).

1708. *Bifora radians M. Bieb.:* St.G.: Bahnhöfe Buchs, 1955 und 1957, Bad Ragaz, 1955, und Ziegelbrücke, 1956; Gr.: Bahnhof Landquart, 1955; alles leg. H. Seitter (27).

1709. *Conium maculatum L.:* Bahnhof Unterterzen (St.G.), leg. H. Seitter 1957 (27).

1714. *Bupleurum ranunculoides L. ssp. genuinum Briq.* (ssp. ranunculoides [L.] Schinz et Keller): Felsen am Balmfluhköpfli (Sol. Jura), 1220 und 1289 m, leg. M. Moor 1957 (18).

1715. *Bupleurum falcatum L.*: Bahnhof Chur (Gr.), leg. H. Seitter 1953 (27).

1734. *Seseli annuum L.:* Münster (Gr.), leg. A. Becherer1953, erster sicherer Nachweis für das Münstertal (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 184 [1957]).

1740. *Aethusa Cynapium L. var. cynapioides (M. Bieb.) Ficinus et Heynh.:* T.: Mendrisio, leg. E. Hess 1907 (Herb. Chenevard, Conserv. Botanique, Genf; teste 37); Sonvico, auf Schutt beim Albergo della Posta, leg. A. Binz 1956 und 1957 (4).

1742. *Foeniculum vulgare Miller:* Gr.: Malans, Straßenrand, 1956 und 1957; Tiefencastel, Mauer, 1957; beides leg. P. Müller (19).

1745. *Trochiscanthes nodiflorus (All.) Koch:* Am Mont-Chemin ob Martigny (W.) an einer zweiten Fundstelle nachgewiesen (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 73, S. 99 [1956]).

1758. *Peucedanum Cervaria (L.) Lapeyr.:* Im Rheintal (St. G.) 1 km nordwestlich des Bahnhofes Salez-Sennwald auf großem Felssturzblock, 445 m, leg. H. Seitter 1949 und 1955 (27).

1762. *Peucedanum Ostruthium (L.) Koch:* Im Puschlav (Gr.) abwärts bis 640 m am Sajento bei Zalende, leg. A. Becherer 1955 (A. Becherer l. c., S. 184).

1764. *Heracleum Sphondylium L. ssp. montanum (Schleicher) Briq. var. arctifrons Briq.:* Im Weißtannental (St. G.) am östlichen Rand von Walenbützmittelsäß in Wildheuplanken, 1750 m, sehr ausgeprägt sowie mit Übergängen zur typischen Unterart, leg. H. Seitter 1956, teste E. Sulger Büel (27).

Heracleum Mantegazzianum Sommier et Levier: Martigny-La Bâtiaz (W.), leg. W. Wurgler 1957 (34); Chur (Gr.), beim Kieswerk am Rhein, sich ausbreitend, leg. P. Müller 1956 und 1957 (19).

1767. *Laserpitium prutenicum L.:* 1 km südlich von Roveredo (Misox, Gr.) im Val Traversagno, 800–1000 m, Felsenheide, leg. H. Seitter 1953 (27).

1779. *Pyrola media Sw.:* Creux du Van (Neuenb. Jura), zwei Stellen bei 1200 und 1300 m; französ. Grenzgebiet: Crêt de la Neige (Ain), 1570 m; alles leg. J.-L. Richard 1957 (23).

1793. *Calluna vulgaris (L.) Hull var. alba G. Don:* Chemex im Val d'Illiez (W.), leg. R. Closuit (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 73, S. 97 [1956]).

1804. *Primula vulgaris Hudson:* Literatur: P. Villaret, La Primevère acaule (Primula vulgaris Huds.) sur le Plateau vaudois, in Bull. du Cercle vaud. de Bot., Nr. 7, S. 41–43 (1956).

1805. *Primula elatior × veris:* Ebnetgüetli bei Doppleschwand (L.)., leg. J. Aregger et K. Burri 1957 (1).

1818. *Androsace septentrionalis L.:* Ober-Hellelen bei Zeneggen (W.), 1610 m, leg. J.-L. Terretaz et A. Zimmermann 1957 (29).

1827. *Lysimachia thyrsiflora L.:* Bleienbach (B. M.), am «See», leg. E. Berger et E. Thommen 1956 (2).

1831. *Trientalis europaea L.:* Misox (Gr.): die von M. Jäggli, Flora del S. Bernardino, S. 169 (1940), nicht wiedergefundene Coazsche Stelle besteht noch; sie liegt am Weg von S. Bernardino zur Bocca di Curciusa, im Alpenrosen-Zwergwachholder-Gestrüpp, ca. 1980 m, leg. H. Zoller 1954 (35).

1834. *Centunculus minimus L.:* Bossy (G.), Aecker, leg. A. Becherer et E. Schatzmann 1954 (A. Becherer in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 3, 1954–55, S. 37 [1956]).

Buddleja Davidii Franchet (B. variabilis Hemsley): Zahlreiche neue Fundstellen im Wallis bei: R. Closuit l. c., 1956, S. 97.

1853. *Gentiana purpurea L. var. flavida Gremli:* Ob den Mayens de Nax, ob Nax (W.), 1900 m, leg. C. Favarger 1957 (8).

1860. *Gentiana orbicularis Schur* (G. Favrati Rittener): Engadin (Gr.): Muotta Granda am Piz d'Esan; Grat zwischen Val Vlin und Fourun; Val Torta; alles leg. H. Zoller 1957 (35).

1869. *Gentiana Kochiana Perr. et Song.:* Bei Trübbach (St. G.) 500 m südwestlich von Malans in einer Magerwiese, bei nur 730 m, leg. H. Seitter 1953 (27).

1872. *Gentiana tenella Rottb.:* Grenze von Gl. und St. G.: Faulenstock, leg. H. Seitter 1954 (27); St. G.: südwestlich vom Pizol auf dem Gilbistock, 2674 m, notiert von J. Albrecht 1898 und bestätigt von H. Seitter 1956 (27); in den Grauen Hörnern auf dem Hochwart, 2650 m, und zwischen dem Schwarzplanggkopf und den Schwarzplangghörnern, 2630 m, beides leg. H. Seitter 1956 (27).

1880. *Vinca minor L.:* Poschiavo (Gr.), leg. S. Pool 1954, neu fürs Puschlav (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 185 [1957]).

1882. *Vincetoxicum officinale Mönch:* Villa (Gr.), im Geröll ob dem Dorf bis 1300 m, leg. P. Müller 1956 (19).

1886. *Cuscuta europaea L.:* Zwischen Landquart und Zizers (Gr.) auf dem Rheindamm, auf Clematis Vitalba, Glechoma und Galeopsis Tetrahit, leg. P. Müller 1956 (19).

1897. *Eritrichium nanum (L.* vel *Amann)* [Schrader ex] *Gaudin:* Literatur: L. Lechner-Pock, Eritrichum nanum (Amann) Schrader und seine Verwandten, in Phyton, Bd. 6, S. 98–206 (1956). (Die Verfasserin nimmt – entgegen I. M. Johnston in Contr. Gray Herb., N.S., Bd. 70, S. 51 [1924] und H. Schinz und A. Thellung in Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich, Bd. 72, S. 223 [1927] – den Gattungsnamen *Eritrichum Schrader* 1820 an.)

1899. *Symphytum officinale L.:* Ilanz (Gr.), am oberen Ende des Großvieh-Marktplatzes, leg. P. Müller 1956 (19).

1901. *Symphytum tuberosum L.:* Zug, Schönegg, adventiv in einem Garten, leg. W. Merz 1956 (17).

Symphytum asperum Lepechin: St. G.: Bahnhof Goldach, am Bahndamm und an vier bis fünf Stellen längs der Bahn von Goldach nach St. Fiden, 1956; südlich des Bahnhofes Bad Ragaz, 508 m, 1957; alles leg. H. Seitter, testibus W. Koch et E. Sulger Büel (27).

1902. *Borago officinalis L.:* Sculms (Safiental, Gr.), adventiv in einem Garten, leg. R. Sutter 1956 (28).

1908. *Pulmonaria angustifolia L.:* Östlich von Bivio (Gr.), 1900 m, am Rand des Arvenwäldchens, eine Kolonie, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1957, teste E. Sulger Büel (27).

1912. *Myosotis caespitosa K. F. Schultz:* «Les Iles» bei Sitten (W.), leg. C. Oberson 1951 (20).

1913. *Myosotis micrantha Pallas:* Bahnhof Trübbach (St. G.), leg. H. Seitter 1951 und 1955 (27).

1925. *Cerinthe glabra Miller:* Südsüdwestlich von Sargans (St. G.) westlich der Hütten von Valeis-Obersäß, im Alnetum viridis, mehrfach von 1700–1800 m, leg. H. Seitter 1957 (27).

Cerinthe minor L.: Bahnhof Haag-Gams (St. G.), leg. H. Seitter 1955, teste E. Landolt (27).

1933. *Ajuga pyramidalis × reptans:* St. G.: im Murgtal auf Alp Merlen, 1100 m, mehrfach unter den Eltern, 1957; im Weißtannental westlich der Hütten von Unterscheibs, 1760 m, 1956; beides leg. H. Seitter, teste E. Sulger Büel (27).

1942. *Scutellaria galericulata L.:* B. M.: Bleienbach, am «See»; Mumenthal, am Weiher; beides leg. E. Berger et E. Thommen 1956 (2).

1945. *Sideritis montana L.:* Bahnhof Trübbach (St. G.), leg. H. Seitter 1956, teste E. Sulger Büel (27).

1947. *Nepeta Cataria L.*: St. G.: westlich vom Rheintal 1,1–1,2 km südöstlich vom Hohen Kasten in einer Balm ob Kobel, 1200–1250 m, in Menge, mit Cynoglossum officinale, 1955 und nachkultiviert; ferner am Walensee bei Quinten erstens 1,5 km nordwestlich von Quinten, 780 m, in einer Balm, zweitens an zahlreichen Stellen in Balmen oberhalb Quinten bis Au, 1000–1100 m, und drittens wiedergefunden am Seeufer östlich von Quinten, alles 1956; erstmals wieder seit ca. 70 Jahren im Kt. St. Gallen festgestellt; alles leg. H. Seitter (27).

Dracocephalum parviflorum Nutt.: Bahnhof Flums (St. G.), leg. H. Seitter 1955, det. W. Koch (27).

1954. *Prunella grandiflora × vulgaris:* Bei Campascio (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1954 (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 186 [1957]).

1969. *Leonurus Cardiaca L.:* Maschwanderallmend, Gem. Hünenberg (Zug), auf Ackerland, leg. W. Merz 1949 (17).

1974. *Stachys byzantina K. Koch* (S. lanata Jacq. non Crantz; ? S. olympica Poiret; vgl. M. Breistroffer in Procès-verb. de la Soc. dauphin. d'Etudes biol., 2. Serie, 20. Jahrg., S. 78 [1941]): Maladers (Gr.), am Weg nach Brandacker, leg. P. Müller 1957 (19; Nomenklatur: 37).

1976. *Stachys alpina L. var. ochroleuca Correns:* Ostseite des Alpsteins (St. G.) ob Frümsen am Weg südlich der Alp Alpeel, 1150 m, ein Exemplar, leg. H. Seitter 1955, teste W. Koch (27).

1987. *Salvia verticillata L.:* Domat/Ems (Gr.), Maiensäß Buhil, leg. P. Müller 1957 (19).

Salvia horminoides Gren. et Godr.: Rangierbahnhof Zürich, leg. H. Seitter 1955, det. W. Koch (27).

1989. *Melissa officinalis L.*: Seeufer bei Walenstadt (St. G.) zwischen Seemühle und Hotel Seehof, leg. H. Seitter 1956 (27).

1990. *Satureja hortensis L.:* Molinis (Gr.), Gartenmauer, leg. P. Müller 1957 (19).

2005. *Mentha verticillata L.* (M. aquatica × arvensis) *var. ovalifolia (Opiz) H. Braun:* Westlich von Mels (St. G.) als Neuansiedelung ohne die Eltern am Westufer des neuen Kapfenstausees, lokal reichlich, 1030 m, leg. H. Seitter 1954, teste W. Koch (27).

2019. *Atropa Bella-donna L.:* «Schnitten» bei Erschmatt (W.), leg. Ch. Gonvers et J.-L. Terretaz 1957 (29).

2022. *Nicandra physalodes (L.) Gärtner:* St. G.: zwischen Mels und Flums mehrfach an der Straßenböschung bei Ragnatsch, 1950; Schuttablage im Tiefriet Sargans, 1949; beides leg. H. Seitter (27).

2024. *Solanum nigrum L. em. Miller var. humile (Bernh.) Fries subvar. chlorocarpum (Spenner):* Bahnhof Buchs (St. G.), leg. H. Seitter 1955 (27).

2027. *Solanum tuberosum L.:* Literatur: S. Danert, Zur Systematik von Solanum tuberosum L., in «Die Kulturpflanze», Bd. 4, S. 83–129 (1956).

2029. *Datura Stramonium L.:* Haldenstein (Gr.), Rheindamm unterhalb des Lichtensteiner Bandes, leg. P. Müller 1957 (19).

2039. *Verbascum Lychnitis L.:* Typus: Münster (Gr.), mehrfach (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 187 [1957]).

2041. *Linaria Cymbalaria (L.) Miller:* Flims-Waldhaus (Gr.), 1100 m, Mauer, leg. E. Thommen 1957 (30).

2043. *Linaria Elatine (L.) Miller:* Bahnhöfe Trübbach (St. G.) und Chur (Gr.), leg. H. Seitter 1956 (27).

Antirrhinum: Literatur: W. Rothmaler, Taxonomische Monographie der Gattung Antirrhinum, in Fedde Repert., Beih. 136, II und 124 Seiten (1956).

Paulownia tomentosa (Thunb.) Steudel (P. imperialis Sieb. et Zucc.): Mehrfach verschleppt in natürlichem Gelände im unteren Puschlav (Gr.), früher – vgl. diese Berichte, Bd. 62, S. 572 (1952) – irrtümlich für *Catalpa bignonioides Walter* resp. *C. Bungei C. A. Meyer* gehalten (A. Becherer l. c., S. 188).

2070. *Veronica montana L.:* Ostseite des Bois du Couvent bei La Chaux-de-Fonds (Neuenb. Jura), 1030 m, leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

2075. *Veronica spicata L. var. cristata (Bernh.) Koch:* Bahnhof Sargans (St. G.) leg. H. Seitter 1953, teste E. Sulger Büel (27).

2090. *Veronica agrestis L.:* 200 m westlich vom Bahnhof Göschenen (Uri), 1125 m, als Gartenunkraut, leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

Veronica filiformis Sm.: Literatur: F. Marschall, Ein neues Wiesenunkraut, in Mitteil. f. d. Schweiz. Landwirtschaft, Jahrg. 1, Nr. 5, S. 75 bis 77 (1953). (Angaben von Zug, Küßnacht am Rigi [Schw.] und Affol-

tern [Z]; alles 1953.) – Zug: heute viele Stellen; «seit 12–15 Jahren bekannt, in Ausbreitung begriffen» (W. Merz in litt. 1957 [16]); B.M.: Dießbach bei Büren an der Aare, 1954, nach F. Marschall (15); Oberwil bei Büren an der Aare, 1955, nach demselben (15); Thun, Strandbad, leg. W. Strasser 1957 (33); Z.: Hofstatt in Herrliberg, 1954, nach F. Marschall (15); Zürichberg, 100 m südlich vom Wirtshaus Vorderer Adlisberg, leg. E. Sulger Büel 1956 (27); St.G.: St. Margrethen, «Gaß», 1955, nach F. Marschall (15).

Veronica peregrina L.: L.: bei Luzern südwestlich vom Rotsee in einem Schrebergarten, 425 m, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27); St.G.: im Gemüsegarten des Krankenhauses Rorschach in Menge, leg. E. Sulger Büel 1956 (27); Bahnhof Sargans und Garten in der Farb Sargans, leg. H. Seitter 1954 (27); östlich der Station Schmerikon auf dem Lagerplatz der Sägerei; Walenstadt, in einem Garten beim Seehof; westlich vom Bahnhof Buchs in Menge auf einem Acker; alles leg. H. Seitter 1956 (27).

Bartsia Trixago L.: Bahnhof Maienfeld (Gr.), leg. H. Seitter 1956, testibus E. Landolt et E. Sulger Büel (27).

2102. *Melampyrum arvense L.* s.str.: Bahnhof Buchs (St.G.), seit 1950, leg. H. Seitter (27).

2119. *Euphrasia montana × picta:* Südwestlich von Bad Ragaz (St.G.) südöstlich der Bergstation Pardiel im Gehängesumpf an einem Bächlein, 1600 m, inter parentes, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957 (27).

2120. *Euphrasia hirtella × Rostkoviana:* Magerwiese ob den Mayens de Nax, ob Nax (W.), 1800 m, inter parentes, leg. C. Favarger 1957 (8).

2121. *Euphrasia brevipila Burnat et Gremli:* Westnordwestlich von Engi-Vorderdorf (Gl.) auf dem Mettlenboden in der Weide, 840 m, leg. E. Sulger Büel 1956 (27).

2122. *Euphrasia drosocalyx Freyn:* Chasseral (B.J.), neu für den Jura (M. Thiébaud in «Die Alpen», 33. Jahrg., S. 88 [1957]).

2126. *Euphrasia picta Wimmer:* Bei Andermatt (Uri) 300 m südöstlich der St. Anna-Kapelle im mäßig steilen Quellsumpf, dicht ob dem Saumweg, 1510 m, leg. E. Sulger Büel 1957 (27); Surlej-Hahnensee (Oberengadin, Gr.), ca. 1860 m, leg. M. Brosi 1956, teste H. Kunz (5).

2126. *Euphrasia picta × Rostkoviana:* 300 m nordnordöstlich von Siwelibrunnen am Jänzigrat, westlich von Sarnen (Obw.), 1660 m, an feuchter Stelle im Nardetum, leg. E. Sulger Büel 1944 (27).

2130. *Euphrasia ericetorum Jordan* (E. stricta Host): Gl.: westnordwestlich von Engi-Vorderdorf südlich vom Mettlenwald, 840 m, und bei der Elmelirus, 880 m, leg. E. Sulger Büel 1956 (27); St.G.: südwestlich von Bad Ragaz am Weg von Lasa-Obersäß nach Valens, 1500 m, im Nardetum; bei Flums westlich der Ruine Gräpplang auf P. 948 an drei Stellen; am Flumser Großberg nördlich der Kurhäuser, 1220 m, im Nardetum; alles leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957 (27); adventiv auf dem

Bahnhof Sargans eine Kolonie seit 1953, leg. H. Seitter, teste W. Koch (27).

2135. *Euphrasia minima Jacq. ex Poiret:* Grenchenberg (Sol. Jura), neu für den Kt. Solothurn (M. Thiébaud l. c., S. 86).

2151. *Pedicularis rostrato-spicata Crantz:* Combe des Morts auf dem Gr. St. Bernhard (W.), ca. 2400 m, leg. J.-L. Terretaz 1950; damit Vorkommen der Art auf der Schweizer Seite dieses Passes gesichert (vgl. Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 398 [1956]). (29.)

2164. *Orobanche arenaria Borkh.* (O. levis auct.) *var. ionantha (Kerner) Beck:* Münster (Gr.), leg. A. Becherer 1953, neu für das Münstertal (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 189 [1957]).

2168. *Orobanche Hederae Duby:* Am Walensee 750 m östlich von Quinten (St. G.), 475 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

2173. *Orobanche flava H. Martius:* Im Alpstein südlich vom Hohen Kasten auf Alp Rohr (St. G.) an drei Stellen, 1380–1550 m, auf Petasites paradoxus, leg. H. Seitter 1956 (27).

2175. *Orobanche Salviae F. W. Schultz:* Am Walensee nordöstlich von Quinten (St. G.), in kleiner Schlucht, 1050 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

2182. *Orobanche minor Sm.* (O. barbata Poiret): Auf Taraxacum palustre (officinale) ssp. officinale schmarotzend (!) in Sargans (St. G.) am Straßenrand beim «Hintern Stutz», 490 m; wurde sorgfältig ausgegraben; die Wurzeln der Wirtspflanze waren milchsaftführend; leg. H. Seitter 1955, teste W. Koch (27).

2194. *Plantago indica L.:* St. G.: Abfallplatz nordöstlich von Sargans bei Fild, in Menge, 1956; Gr.: Bahnhöfe Trimmis, 1949, Chur, 1952, und Maienfeld, 1957; alles leg. H. Seitter (27).

Plantago intermedia Gilib. (P. pauciflora Gilib. ?): Stein am Rhein, in der Rheinwiese des Baumgartens (Sch.) und bei Unter-Eschenz (Th.) auf Auffüllboden am Rheinufer und in einem Garten, leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

2198. *Plantago montana Hudson em. Lam.:* Angeblich auf dem Chasseral (B. J.) (M. Thiébaud in «Die Alpen», 33. Jahrg., S. 88 [1957]); da ein vom Finder an Dr. A. Binz (Basel) gesandtes Belegexemplar eine sichere Bestimmung nicht zuläßt, ist die Angabe auf Grund einwandfreien Materials sicherzustellen (4, 37).

2202. *Littorella uniflora (L.) Ascherson:* Literatur: C. Weber, Etude de l'association Eleocharetum acicularis (Koch 1926), in Bull. du Cercle vaud. de Bot., Nr. 7, S. 8–12 (1956).

2204. *Asperula arvensis L.:* St. G.: Bahnhöfe Au, Trübbach und Sargans, leg. H. Seitter 1949 und 1950 (27).

2210. *Galium pedemontanum (Bell.) All.:* Bahnhof Mels (St. G.), leg. H. Seitter 1953 (27).

2211. *Galium vernum Scop.:* Bahnhof Buchs (St. G.), Ostseite, auf Ödland, leg. H. Seitter 1954 (27).

2214. *Galium tricorne Stokes:* St.G.: Bahnhöfe Mels, seit 1950, und Buchs, 1955, leg. H. Seitter (27).

2220. *Galium silvaticum L.:* Tschlin (Gr.), rechte Talseite, ca. 1100 m, leg. W. Trepp 1956 (31).

2222. *Galium Mollugo L. ssp. corrudifolium (Vill.) Briq.:* Val Chanels (Unterengadin, Gr.), typisch noch bei 2100 m, leg. H. Zoller 1957 (35).

2222. *Galium Mollugo ssp. erectum × verum ssp. verum:* Bei Sargans (St.G.) 500 m südwestlich vom Schollberg an der Straßenböschung, leg. H. Seitter 1957 (27); *G. Mollugo ssp. elatum × verum ssp. verum:* Im Riet beim Bahnhof Weite-Wartau (St.G.), leg. H. Seitter 1956 (27).

2223. *Galium rubrum L.:* Steigt im Puschlav (Gr.) am Sassalbo bis 1920 m (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 189 [1957]).

2234. *Sambucus Ebulus L.:* Fontanuglia am Calanda bei Chur (Gr.), 1450 m, leg. P. Müller 1957 (19).

2239. *Lonicera Periclymenum L.:* Campascio (Puschlav, Gr.), leg. S. Pool 1954, neu für Graubünden (A. Becherer l. c., S. 190).

2245. *Adoxa Moschatellina L.:* Kirchet bei Meiringen (B.O.), 650 m, leg. W. Strasser 1956 (33).

2246. *Kentranthus ruber (L.) DC.:* Oberwil (Zug), Straße nach Rebmatt, Mauer, leg. W. Merz 1951 (17).

Cephalaria syriaca (L.) Schrader: Basel, Rheinhafen Kleinhüningen, leg. W. Baumgartner 1952 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 67, S. 192 [1956]); Bahnhof Flums (St.G.), leg. H. Seitter 1955 (27).

2274. *Scabiosa columbaria L. ssp. columbaria (L.) Hayek var. pachyphylla Gaudin:* Hochfluh bei Reiden (L.), auf südexponierten Sandstein-Felsgesimsen, 520 m, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

Scabiosa ochroleuca L.: Grenzgebiet: an der Bahnlinie Zürich–Schaffhausen 50 m westlich vom Stationsgebäude Altenburg-Rheinau (Baden) einige Exemplare in einem Bestand von Bromus inermis, leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

2283. *Phyteuma globulariifolium Sternb. et Hoppe ssp. pedemontanum (R. Schulz) Becherer* 1956 (Ph. pedemontanum R. Schulz, Ph. glob. var. pedemontanum Kunz): Steigt im Wallis nicht nur, wie versehentlich bei Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 417 (1956) angegeben, bis 3650 m, sondern bis 4010 m (Zermatt, Matterhorn oberhalb der Solvay-Hütte; vgl. Schröter, Pflanzenleben d. Alpen, 2. Aufl., S. 833 [1926]) (37).

2304. *Campanula excisa Schleicher:* W.: Nesselalp ob Naters, 2100 m, leg. Ch. Gonvers 1957, teste J.-L. Terretaz (29); Ritzingen–Bordstaffel, leg. W. Wurgler 1957 (34).

2307. *Campanula Rapunculus L.:* Campocologno (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1954, erster sicherer Nachweis für das Puschlav (A. Becherer l. c., S. 190).

2310. *Campanula cenisia L.:* Südgrat des Schwarzhorns (Faulhornkette, B.O.), 2600 m, leg. W. Strasser 1955 (33).

Campanula alliariifolia Willd.: Bahnhof Mühlehorn (Gl.), seit 1953, leg. H. Seitter (27).

Callistephus chinensis (L.) Nees: Felsberg (Gr.), beim Schafläger neben Neugüter, leg. P. Müller 1957 (19).

2335. *Aster Tradescantii L.:* Bouveret (W.) (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 73, S. 98 [1956]).

2336. *Erigeron annuus (L.) Pers.* (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932]): Bahnhof Brunnen (Schw.), leg. E. Sulger Büel 1957 (27); Grono (Misox, Gr.), Ödland, leg. W. Trepp 1956 (31).

Erigeron strigosus Mühlenb. (E. ramosus [Walter] B.St.P.): Andeer (Gr.), Dorf, leg. P. Müller 1957 (19).

2340. *Erigeron neglectus Kerner:* Beim Lattenstafel der Danatzalp, Splügen (Gr.), ca. 2000 m, leg. W. Trepp 1957 (31).

2343. *Erigeron Gaudini Brügger* (E. glandulosus Schinz et Thell., E. Schleicheri Gremli): Rheinwaldtor außerhalb von Sufers (Gr.), an der Straße auf feuchtem Fels, leg. W. Trepp 1957 (31).

2346. *Filago germanica* (L. 1753, sub Gnaphalio) *Hudson* 1762, *L.* 1763 (non F. germ. L. 1759): Diese Art hat richtig zu heißen: *F. vulgaris Lam.* 1778 (37).

Ambrosia elatior L. (A. artemisiifolia auct. eur.): St.G.: Bahnhöfe Walenstadt, 1949, Mels, 1949, und Sargans, 1950; alles leg. H. Seitter, teste W. Koch (27).

Ambrosia trifida L.: St.G.: Bahnhöfe Sargans, 1950, und Buchs, 1951; beides leg. H. Seitter, teste W. Koch (27).

Iva xanthiifolia Nutt.: Bahnhof Buchs (St.G.), leg. H. Seitter 1953, testibus E. Landolt et E. Sulger Büel (27).

Bidens radiata Thuillier: Französ. Grenzgebiet: Territoire de Belfort: Vellescot, Etang des Osses; Bretagne, Teich südöstlich der Schleuse 3, an der Straße nach Chavannes-les-Grands gelegen; Teich nordöstlich «Novelat»; alles leg. E. Berger 1957 (2); Sermamagny bei Belfort, am Etang Mazarin, leg. Ch. Simon 1957 (26).

Bidens radiata × tripartita: Französ. Grenzgebiet: Sermamagny bei Belfort (Territ. de Belfort), am Etang Mazarin, leg. Ch. Simon 1957 (26).

Galinsoga: Literatur: R. Salzmann, Das Franzosenkraut (Galinsoga), ein lästiges Ackerunkraut, in Mitteil. f. d. Schweiz. Landwirtschaft, Jahrg. 1, Nr. 9, S. 136–140 (1953).

2374. *Galinsoga parviflora Cav.:* W.: Visp, Garten, leg. H. Zwicky 1956 (36); Grächen, 1650 m, Rand eines Kartoffelfeldes, leg. F. Heinis, 1956 (10); Naters (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 74, S. 95 [1957]); B.M.: beim Bahnhof Hindelbank, Gemüsekulturen, leg. H. Zwicky 1957 (36); Gr.: Tiefencastel, leg. P. Koch 1956, det. P. Müller (19).

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. hispida (DC.) Thell.: Neue Fundstellen im Wallis bei: R. Closuit in Bull. Murith., Heft 73, S. 98 (1956) und 74, S. 95 (1957).

2378. *Achillea Ptarmica L.:* 500 m westlich des Kurhauses Weißenstein (Sol. Jura), 1250 m, Sumpfwiese, leg. M. Moor 1957 (18).

2386. *Achillea Millefolium L. ssp. Millefolium (L.) Fiori var. pannonica (Scheele):* Bahnhof Chur (Gr.), leg. H. Seitter 1955 (27).

2387. *Matricaria matricarioides (Less.) Porter* (M. suaveolens [Pursh] Buchenau): W.: Biel, beim Bahnhof; Ritzingen, gegen die Rhonebrücke; beides leg. W. Wurgler 1957 (34); Fr.: Fruence–Châtel-St-Denis, leg. W. Wurgler 1956 (34); Uri: 200 m westlich vom Bahnhof Göschenen, 1125 m, als Gartenunkraut; Bahnhof Andermatt, 1444 m; beides leg. E. Sulger Büel 1957 (27); Gr.: Maloja, 1810 m, leg. P. Müller 1957 (19).

2393. *Chrysanthemum Parthenium (L.) Bernh.:* Am Walensee nordöstlich von Quinten (St. G.) östlich vom Aubach an zahlreichen Stellen auf balmartigen Felsbändern, 1020–1050 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

Artemisia Verlotorum Lamotte (A. vulgaris L. ssp. Verlotorum Bonnier = ssp. selengensis Thell.): Literatur: W. Wurgler, L'Artemisia Verlotorum Lamotte dans le canton de Vaud, IV, in Bull. du Cercle vaud. de Bot., Nr. 7, S. 40–41 (1956). – Wdt.: siehe den vorstehenden Artikel; ferner: Villeneuve, leg. P. Villaret 1957 (34); W.: Saillon (R. Closuit in Bull. Murith., Heft 73, S. 98 [1956]); Sitten, leg. W. Wurgler 1956 (34); zwei Stellen in der Gegend von Conthey: zwischen Magnot und Erde und zwischen Premplo und Daillon; beides leg. J.-L. Terretaz 1957 (29); B.M.: Münchenwiler, in einem Garten, leg. H. Zwicky 1957 (36); L.: bei Luzern südwestlich vom Rotsee in einem Schrebergarten, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (27).

2412. *Arnica montana L. f. corymbosa Fiori* (var. multiflora Favre): La Creusaz ob Salvan (W.), 1750 m, leg. C. Oberson 1957 (20).

2428. *Senecio viscosus L.:* St. G.: 1,5 km nordwestlich von Quinten in einer Balm, 1040 m, 1955; ferner neu für den Alpstein am Hohen Kasten 400 m nordwestlich der Hütten auf Alp Rohr auf Felsband, 1400 m, und am Südfuß des Zinggenkopfes, 1460 m, 1956; alles leg. H. Seitter (27).

2431. *Senecio abrotanifolius L. var. tiroliensis (Kerner)* (vgl. diese Berichte 50, S. 422 [1940]): Südwestlich von Bad Ragaz (St. G.) 200 m östlich vom Schlößlikopf auf einem Quergrat, südsüdostexponiert, 2150 m, mit Crepis pontana, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1957 (27).

Senecio vernalis Waldst. et Kit.: Bahnhof Gelterkinden (Baselland), leg. H. Bangerter 1952 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 67, S. 193 [1956]).

2444. *Carlina vulgaris L.:* St. Peter (Gr.), Maiensäß Fatschel, bis 1500 m, leg. P. Müller 1957 (19).

2447. *Arctium pubens Babington:* 300 m westlich vom Bahnhof Göschenen (Uri) im Mätteli, 1140 m, auf ungepflegter Fettwiese (Lagerplatz für Baumaterialien usw.), eine Kolonie, leg. E. Sulger Büel 1957 (27).

2449. *Arctium tomentosum Miller:* Bahnhof Chur (Gr.), reichlich, leg. H. Seitter 1954, teste W. Koch (27).

2451. *Saussurea discolor (Willd.) DC.:* Engadin (Gr.): Chanels, westlich der Schluchten, sehr reichlich; Dschembrina zwischen Val Müschauns und Val Mola, stellenweise massenhaft; beides leg. H. Zoller 1957 (35).

2453. *Carduus tenuiflorus Curtis:* Confignon (G.), schon Reuter 1861, noch immer: Frau C. Weber 1954, A. Becherer 1954 u. a. (A. Becherer in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 3, 1954–55, S. 38 [1956]).

Cirsium canum (L.) All. em. M. Bieb.: Bahnhof Buchs (St. G.), leg. H. Seitter 1952, teste E. Sulger Büel (27).

2476. *Centaurea nigrescens Willd.* s. ampl. (C. dubia Suter em. Gugler): Bahnhof Chur (Gr.), ein Exemplar, leg. H. Seitter 1953, teste W. Koch (27).

Centaurea alpestris Hegetschw. (C. Scabiosa L. ssp. alpestris Kotula): Waadtl. Jura: Ostseite der Dôle, 1600 m, leg. E. Sulger Büel 1918 (27); St. G.: in der Rheinebene unterhalb der Heuwiese bei Weite-Wartau, 465 m, auf Weideland, drei Exemplare, 1949; im Alpstein auf Alp Rohr, 1400 m, und nordöstlich von Wildhaus auf Alp Planggen, 1550–1650 m, 1955, und nördlich von Wildhaus auf der Südseite des Moor, 1400–1800 m, 1954; nordöstlich von Quinten, 1030 m, 1956; alles leg. H. Seitter, testibus W. Koch et E. Sulger Büel (27).

Rhagadiolus stellatus (L.) Gärtner: St. G.: Bahnhöfe Buchs, 1955 bis 1957, und Mörschwil, 1957; Gr.: Bahnhof Maienfeld, 1955–1957; alles leg. H. Seitter, testibus E. Landolt et E. Sulger Büel (27).

2495. *Aposeris foetida (L.) Less.:* B. O.: 2,2 km nordöstlich vom Dorf Kiental am Aufstieg zum Renggpaß, auf dem linken Ufer des Erlibaches, zwischen 1500 und 1600 m, Grünerlengebüsch, leg. Frau Charlotte Althaus-Rytz 1957, bestätigt W. Rytz sen. 1957 (24); am Engstligenbach zwischen Oey und Frutigen; an der Kander zwischen Reichenbach und Mülenen; beides leg. M. Moor 1957 (18). – Wurde 1956 von A. Menzi-Biland (Basel) an vier Stellen im Wald der «Oberen Allmend», Gem. Therwil (Baselland), eingepflanzt und scheint sich dort zu erhalten (16).

2505. *Leontodon crispus Vill.:* Zwischen Mühlebach und Kalpetran (Mattertal, W.), ca. 950 m, leg. A. Becherer 1955 (A. Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 461 [1956]).

2506. *Leontodon incanus (L.) Schrank:* Südwestlich von Flums (St. G.) im Schilstal unterhalb von Banüel an Rauhwacke- und Rötidolomitfelsen, 1580 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1955 (27).

2510. *Tragopogon pratensis L. ssp. eu-pratensis Thell.:* St. G.: 200 m südsüdwestlich vom Stationsgebäude Sargans auf der Grabenböschung am Rietweg, leg. E. Sulger Büel 1944 (27); im Seeztal in einer Wiese bei Tscherlach, 440 m, leg. H. Seitter 1950, teste E. Sulger Büel (27).

Lagoseris sancta (L.) K. Maly ssp. nemausensis (Gouan) Thell. (Pterotheca nemausensis Cass., Crepis sancta Babcock ssp. nemausensis Babcock): G.: Genf, Geleise beim Bahnhof Eaux-Vives, leg. A. Becherer 1954; Jussy, in Luzerne, leg. A. Becherer et E. Schatzmann 1954; als Rebunkraut: Sézegnin, ein Exemplar, leg. A. Becherer et E. Schatz-

mann 1957; Charrot, ein Exemplar, leg. A. Becherer 1957; Bardonnex, sechs Exemplare, leg. idem 1957; alles: 37.

2519. *Taraxacum palustre (Lyons) Symons* (T. officinale Weber; vgl. diese Berichte 58, S. 170 [1948]) *ssp. cucullatum (Dahlst.) Becherer:* Im Alpstein (App.) 200 m nördlich vom Rotsteinpaß, 2130 m, leg. H. Seitter 1956, teste E. Sulger Büel (27).

2527. *Lactuca perennis L.:* Vorberg am Südhang des Weissensteins (Sol. Jura), ob Rütenen, ca. 745 m, leg. M. Moor 1957 (18).

2537. *Crepis terglouensis (Hacquet) Kerner:* Il Fourun nördlich vom Piz d'Esan (Unterengadin, Gr.), leg. H. Zoller 1957 (35).

2540. *Crepis conyzifolia (Gouan) Dalla Torre:* Im Weißtannental (St. G.) halbwegs zwischen Steineggruns und Gafarrabühl, 1700 m, leg. H. Seitter 1956 (27).

2544. *Crepis setosa Haller f.:* Sonvico (T.), leg. A. Binz 1957 (4); Bahnhof Uzwil (St. G.), leg. H. Seitter 1955 (27).

2547. *Crepis tectorum L.:* Bahnhof Buchs (St. G.), leg. H. Seitter 1953, teste W. Koch (27).

2557. *Hieracium tardans Peter:* Sonvico (T.), Kastanienwald gegen Cadrigna, 700 m, leg. A. Binz 1957 (4).

Hieracium subtardans (N. P.) Zahn = tardans–Pilosella: Güterbahnhof Zürich, leg. H. Seitter 1956, det. O. Hirschmann (11).

Hieracium glandulosodentatum Uechtr. (H. Bocconei Griseb. ssp. glandulosodentatum Zahn) = *nigrescens–Lachenalii* (vulgatum): Saas-Fee (W.), am Weg zum Furggje, ca. 1950 m, leg. O. Hirschmann 1957, neu für die Schweiz (11).

2580. *Hieracium amplexicaule L. ssp. amplexicaule (L.) Zahn* (ssp. eu-amplexicaule Zahn): Cartigny (G.), Nagelfluhfelsen an der Mündung des Nant de Crues in die Rhone, leg. Frau C. Weber 1955 (A. Becherer in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 3, 1954–55, S. 38 [1956]).

Hieracium laurinum A.-T. (H. dolosum Burnat et Gremli) = *umbellatum – sabaudum:* Ob Biel (B. J.) beim Pavillon, leg. M. Brosi 1924 und später, det. W. Rytz (5); bei Lothenbach (Zug), leg. W. Merz 1956, det. O. Hirschmann (17).

2586. *Hieracium racemosum Waldst. et Kit.:* Ufer des Zugersees bei Lothenbach (Zug), leg. W. Merz 1956, teste H. Zoller (17).

Hieracium taurinense Jordan (H. polyadenium A.-T.) = *racemosum–prenanthoides: Ssp. polyadenium (A.-T.) var. hemicrinum Zahn:* Wikon (L.), an der Schloßbergstraße am Waldrand, sandig-lehmiger Straßenrand, 570 m, leg. E. Sulger Büel 1957, det. O. Hirschmann (11); *ssp. symphytaceum (A.-T.):* ob Les Valettes bei Bovernier (W.), am Sträßchen gegen Champex, ca. 800 m, leg. O. Hirschmann 1957 (11); beide Vorkommnisse neu für die Alpennordseite.